

Tirschenreuther

StadtZeitung

Nr. 112 | November 2025

www.stadt-tirschenreuth.de/stadtmarketing



©Janka Hannemann-Mathes



Kreisstadt Tirschenreuth



Achtsamkeit in der Weihnachtszeit - Ein Geschenk an uns selbst

Impulse von Elke Bauer, Tirschenreuth

Ich weiß gar nicht, wann ich zuletzt jemanden ohne diesen ironischen Unterton von der „staden Zeit“ habe sprechen hören. Wie eine ferne Kindheitserinnerung verspüren wir die Sehnsucht nach Ruhe, Frieden und Geborgenheit. Doch zwischen Geschenkstress, Weihnachtsfeiern und To-do-Listen bleibt oft kaum Raum für das, was die Weihnachtszeit eigentlich ausmacht. Dabei entsteht Stress gar nicht aufgrund der schieren Anzahl unserer Aufgaben, sondern weil unser Gehirn uns ständig vorausseilt, uns schon wieder an das Nächste erinnert oder den ganzen Berg auf einmal zeigt, statt sich auf die eine Sache zu fokussieren, die wir hier und jetzt gerade tun.

Bild: Eberhard Polland

Achtsamkeit als Gegengewicht

Achtsamkeit bedeutet, wahrzunehmen, wenn wir mit unserer Aufmerksamkeit schon wieder ganz wo anders sind, und immer wieder gegenwärtig zu werden. Wenn wir Plätzchen backen, dann backen wir Plätzchen und sonst nichts – ohne nebenbei Mails zu checken oder in Gedanken schon Geschenke einzupacken. Wenn wir Kerzen anzünden, dann dürfen wir für diesen Moment einfach nur das Licht betrachten.

Gegenwärtigkeit bedeutet, mit allen Sinnen im jetzigen Augenblick zu sein. In der Adventszeit kann das heißen, einfach kurz inne zu halten und den Anblick der glitzernden Lichter zu genießen, den Duft von Zimt und Tannenzweigen wahrzunehmen, dem Klang von leiser Musik oder Glockenläuten aufmerksam zu lauschen, gemütliche Wärme bewusst zu fühlen oder den ersten Schluck heißen Tee zu schmecken, als wäre er ein kleines Wunder.

Denn unsere Sinne sind es, die uns auf direktem Weg in die Gegenwart bringen, wann immer wir ihnen Aufmerksamkeit schenken. Diese Momente des Innehaltens bringen uns Ruhe und inneren Frieden. Sie unterbrechen den Strom aus „Ich muss noch...“ und „Was, wenn...“. Denn Achtsamkeit ist keine Modeerscheinung, sondern das uralte Wissen, das Leben genau jetzt zu (er)leben – und nicht erst, wenn endlich alles erledigt ist.

So verwandelt sich das scheinbar Alltägliche in etwas Kostbares. Die stade Zeit beginnt nicht, weil der Erste Advent im Kalender steht. Sie beginnt auch nicht erst dann, wenn alle Todo-Listen abgearbeitet sind. Die stade Zeit beginnt immer dann, wenn unsere Gedanken stad werden und wir wirklich da sind, im gegenwärtigen Augenblick, und ihn mit allen Sinnen genießen – den Zauber der Weihnachtszeit.

Unsere StadtZeitung – ein Medium für alle!

In dieser Ausgabe möchten wir die vielfältigen Geschichten unserer Stadt miteinander teilen. Von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, über festliche Veranstaltungen, die uns zusammenbringen, bis hin zu kleinen Alltagsmomenten und Weihnachtsgrüßen, die zeigen, wie lebendig und herzlich unser Zusammenleben ist.

Unter den verschiedenen Rubriken finden Sie Neues vom Stadtmarketingverein, Informationen aus dem Rathaus, Verschiedenes aus Kultur & Freizeit und dem MuseumsQuartier. Ebenso bunte Berichte aus den Kindergärten und vielfältige Beiträge im Bereich Gesundheit & Soziales sowie Angebote & Wissen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren abwechs-



© Stadt Tirschenreuth

lungsreichen Informationen und bunten Geschichten zu den vier Ausgaben der StadtZeitung in diesem Jahr beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf viele weitere spannende Inhalte in 2026. Sollten auch Sie eine

Veranstaltung planen oder unterhaltende Informationen haben, dann teilen Sie diese gerne mit uns und senden diese an stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten

Start in das Jahr 2026. Viel Spaß beim Lesen der Novemberausgabe der StadtZeitung wünscht

Ihr Team vom Stadtmarketingverein und dem Stadtmarketing der Stadt

AUS DEM INHALT

Seite 4 & 5

Im Sessel der Stadt

Interview mit Marianne Stangl

Seite 13

Tourist-Information

Historische Führungen Staffel VI

Seite 27

Tirschenreuther Schwimmclub

Neue Kurssaison

Seite 6 - 8

Stadtmarketingverein Tirschenreuth

Neuigkeiten & Aktionen

Seite 13

Theater & Konzerte 2025/2026

Kulturprogramm Stadt Tirschenreuth

Seite 29

Mittelschule Tirschenreuth

Berufswahl-SIEGEL 2025

Seite 10

Kreismusikschule Tirschenreuth

Veranstaltungen

Seite 14

MTT Tirschenreuth

Bildstarke Fotostory

Seite 30 & 31

Neues aus den Kindergärten!

Seite 11

MGV 1886 Tirschenreuth

Weihnachtskonzert

Seite 16 & 17

Aktuelles aus dem MuseumsQuartier (MQ)

Seite 32 & 33

LEBENPlus

Seite 12

Förderverein Fischhofpark

Veranstaltungen im Überblick

Seite 19 - 25

Rathausnachrichten

Seite 34

BRK Tirschenreuth

57. Adventfeier

Im Sessel der Stadt - wo jeder was hat - Geschichten und Stimmen, die man mag

Interview mit Marianne Stangl

Früher war das Rondello eine Kult-Pizzeria in Tirschenreuth, an die sich viele erinnern.

Heute wird oft gefragt, wer jetzt dort wohnt und die Fenster so schön dekoriert. Im Interview für die aktuelle Ausgabe lüften wir das Geheimnis und zeigen auf, was es sonst noch alles über Marianne Stangl zu erzählen gibt, die auf vielfältige Weise in das Stadtleben in Tirschenreuth eingebunden ist und sich auf zahlreichen Ebenen engagiert.

Können Sie uns einen Einblick zur Geschichte des Rondellos geben?

Das Haus am Murschrottplatz wurde im Jahre 1900 von meinem Urgroßvater und meinem Großvater gebaut. Mein Urgroßvater war Schuster und mein Großvater orthopädischer Schuhmacher.

Als mein Vater 1951 meine Mutter heiratete, zog er zu ihr in dieses

Haus. Da er Bäckermeister und Konditor war, ließ er das Haus um einen halbrunden Anbau für den Laden und das Café erweitern. Über viele Jahre war unser Café ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. In den 70er Jahren ging das Cafégeschäft deutlich zurück. Dafür wurde es für die Schüler des Stiffland-Gymnasiums, das sich damals noch in der heutigen Mittelschule befand, ein beliebter Treffpunkt für Freistunden und die Mittagspause. Zwei Tage vor dem 70. Geburtstag meines Vaters schlossen meine Eltern ihr Geschäft. Kurze Zeit bewirtschaftete ein Ehepaar aus Berlin die Räume als Tagescafé.

Dann übernahm die damalige Lebensgefährtin meines Bruders das Geschäft und machte daraus das Rondello. Das Rondello war sowohl Pizzeria als auch Kneipe und in Tirschenreuth sehr beliebt. Nach mehreren Jahren kam von den Behörden die Auflage, dass die Küche komplett umgebaut und die Sanitäranlagen erneuert und erweitert werden müssten. Da meine Mutter kein Geschäft



Marianne Stangl im Sessel der Stadt

© Janka Hannemann-Mathes

mehr im Haus haben wollte, beschlossen wir, dass ich das Untergeschoss für mich als Wohnung umbauen sollte. Im Herbst 2001 konnte ich einziehen. Seither dekoriere ich in meinem Wohnzimmer, dem ehemaligen Café und Laden, fünf Mal im Jahr meine Fenster. Jeden Monat hänge ich an meine Balkontür ein Gedicht und eine Kurzinfo über den Autor des Gedichts.

Was hat es mit der alten Wagnerei auf sich?

Mein Vater wurde im Jahr 1913 in der Hochwartstraße 9 geboren. Er war der Jüngste von sieben Kindern. Sein Vater, Johann Baptist Völkl, war Wagnermeister, Landwirt und bis zum Krieg Zoiglwirt. Das Anwesen ging von der Hochwartstraße bis zur „langen Gass“, der heutigen Regensburger Straße. Der älteste Sohn Anton übernahm nach dem Tod seines Vaters den Hof und die Wagnerei. Nachdem Anton Völkl starb, fiel die Wagnerei in einen Dornröschenschlaf aus dem sie zum Glück die Stadt wieder erweckte. Inzwischen wird die Wagnerei von Horst Schaffers hervorragend betreut.

Sie haben den Beruf einer Förderlehrerin ausgeübt und an Ihrer Schule Schultheater eingeführt. Was steckt hinter dieser Bezeichnung?

Ich entwickelte zusammen mit meinen Schülern Theaterstücke.

Mein Ziel dabei war, den Schülern durch Erfahrung und Erleben die Möglichkeit zu geben sich auszuprobieren, selbstsicher zu werden, Teamgeist zu lernen, vor Menschen auftreten können und Freude am Theaterspiel zu entwickeln.

Aber auch bei meiner Arbeit mit Schülern war das Theater ein Unterrichtsprinzip. Vor allem bei Schülern, mit einer anderen Muttersprache, förderte das Theater ihren Spracherwerb und das ganzheitliche Lernen.

Wie sind Sie zum Theater gekommen?

Mit fünf Jahren durfte ich im Kindergarten bei dem Märchen „der Wolf und die sieben Geißlein“ die Geißmutter spielen. Ich war im Heliand, einer katholischen Jugendgruppe organisiert und auch dort wurde mindestens einmal im Jahr Theater gespielt.

Welche Wendepunkte oder Begegnungen waren prägend für Ihre Entscheidung?

Manfred Grüssner bot bald nachdem ich an der Hauptschule in Tirschenreuth war, Fortbildungen für Schultheater an. Er war mein großes Vorbild für die Theaterarbeit mit Schülern. Ab da hatte mich das Theaterfieber erfasst und ich trat dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater bei und besuchte bayernweit Fortbildungen. Als in Dillingen die Ausbil-

dung zum Theaterlehrer angeboten wurde, war für mich klar, dass ich mich dafür melden werde. Die Zusammenarbeit mit allen meinen Kollegen war immer gut und ich erhielt stets Unterstützung für meine Theaterprojekte.

Woher nehmen Sie die Inspirationen für die Szenen der Historischen Führungen oder für die anderen Werke wie „Wassermann“ und ähnliche Projekte?

Alle zwei Jahre treffen sich Eberhard Polland, Franz Krapf, die Gästeführerinnen Cornelia Stahl und Christina Zapf sowie Manfred Grüssner und ich zu einer Besprechung, welche Themen in die neue Staffel aufgenommen werden sollen. Leider arbeitet seit zwei Jahren Manfred Grüssner nicht mehr mit. Wenn diese Gruppe vier Themen ausgewählt hat, beginnt meine Recherche. Bei den Historischen Führungen ist es selbstverständlich, dass ich auf Fakten zurückgreife. Diese historischen Ereignisse in vier Szenen umzuwandeln ist dann der kreati-



Janka Hannemann-Mathes (links) gemeinsam mit Stefanie Süß (rechts) im Interview mit Marianne Stangl (Mitte)

© Janka Hannemann-Mathes

ve Teil dieser Arbeit. Für die Erlebnisführungen suche ich Märchen, Sagen und Geschichten rund um Tirschenreuth. Sobald für mich das Thema klar ist und ich ausreichend darüber weiß, beginne ich im Kopf „Theater zu spielen.“ Nach einigen Wochen setze ich mich hin und kann die Stücke recht schnell zu Papier bringen. Dann ruht der Text ein paar Tage und danach geht es ans Überarbeiten.

Sie sind die Erste Vorsitzende der Krippenfreunde Tirschenreuth. Was fasziniert Sie persönlich an Krippen? Welche Details oder Geschichten ziehen Sie besonders an, wenn Sie Krippenfiguren oder Krippenspiele gestalten?

In meiner Kindheit baute mein Onkel, der damals noch bei uns wohnte, immer unsere Krippe auf. Mit 14 übernahm ich dann diese Aufgabe. Weihnachten und Krippe sind für mich untrennbar miteinander verbunden. Die Krippe aufstellen ist eine sehr meditative Arbeit. Durch die Krippenfreunde habe ich sehr viel über die Tradition unserer heimischen Krippen erfahren. Jede Krippe ist einmalig und beim Kripperlschauen, ein Brauch, den wir Krippenfreunde in der Weihnachtszeit pflegen, spürt man die Hingabe, mit der die Menschen ihre Krippe aufbauen und welche Freude sie haben, wenn man sie bewundert. Das Interessante ist, dass bei unseren Tirschenreuther Krippen Raum

und Zeit keine Rolle spielen. Da ist Jesus in der Krippe, aber auch mit seinen Eltern auf der Flucht, oder als Zwölfjähriger im Tempel zu sehen und vor einer orientalischen Kulisse der Stadt Bethlehem liegt eine Stiffländer Landschaft mit Apfeldieb, Goßreiter und Brückenschleicher. Mir ist es wirklich wichtig, dass dieses Wissen, diese Tradition über unsere Krippen, aber auch die schöpferische Umsetzung durch Schnitzen und Krippenbau an junge Menschen weitergegeben wird.

Ein Krippenspiel einzustudieren ist ein längerer Prozess, an dessen Ende die Begeisterung der Darsteller auf das Publikum überspringen sollte. Da ist dann eine Energie im Raum, die die Weihnachtsfreude spürbar macht.

Gibt es eine Anekdote oder eine persönliche Erkenntnis aus Ihrem Alltag, die Sie mit unseren Lesern teilen möchten und die Ihre Arbeit als Regie-/Schauspielkünstler oder Erzähler besonders prägt?

Ich schreibe sehr gerne, deshalb freut es mich auch, dass ich bei den Grenzlandschreibern bin.

Die Arbeit als Regieassistentin bei Johannes Reitmeier war für mich prägend, denn Johannes ist ein Könnler von Weltformat und das eröffnet Horizonte und Einblicke in hervorragende Theaterarbeit.

Zum Schluss eine kleine Anekdote: Ich durfte in der Tirschenreuther Passion zwei Mal die Rolle der Maria spielen. Bei einer Aufführung spürte ich während der Kreuzigungsszene, kurz nach Jesu Tod, einen starken Hustenreiz. Ich wusste, dass ich mich beherrschen musste, weil es zu diesem Zeitpunkt absolut ruhig auf der Bühne ist. Ich schluckte und würgte, so dass mir die Tränen über die Wangen liefen. Aber letztlich hatte ich den Hustenreiz besiegt und konnte wieder mit lauter Stimme sprechen. Nach der Aufführung sagten meine Mitspieler: „Heute warst du besonders beeindruckend und dramatisch.“

Härtl

Ihr Partner für
Brennholz, Innenausbau,
Gartenbau
und Renovierungen

Unser Leistungsangebot:

- **Außenanlagengestaltungen** (Einfahrten, Terrassen, Gehwegbau, Trockenmauern, usw.)
- **Renovierungsarbeiten**
- **Fliesenlegearbeiten** und noch vieles mehr.

Trockenes Brennholz im Angebot!

Brennholzrestfeuchte 10-15%, gesiebt!

Hartholzmix , 33 cm, (Buche, Birke, Esche, Eiche)	110 €/srm
Buche , 33 cm.	125 €/srm
Buche , 25 cm.	130 €/srm
Buche , 50 cm.	110 €/srm
Mischbrennholz , 33 cm.	100 €/srm
Mischbrennholz , 25 cm (Hartholz und Nadelbrennholz) ..	105 €/srm
Kiefer , 33 cm	85 €/srm
Kiefer , 25 cm	90 €/srm
Kiefer , 25 cm, Restfeuchte 25-35%	78 €/srm
Buche , 25 cm, im Karton auf Palette zum Sonderpreis ..	200 €/Palette
Lieferung gegen Aufpreis möglich, bei Selbstabholung bitte Termin vereinbaren!	

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Stephan Härtl

Asternweg 5 | **95643 Tirschenreuth/Wondreb**
Telefon 09631/300667 | Mobil 0174 6137363
Internet: www.brennholzverkauf-haertl.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
*eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
in ein gesundes neues Jahr!*



- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a
95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/2189
E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet: www.schmidt-heizungsbau.de

HEIMGEHEN – von Liebe, Abschied, Trost und Trauer

© Jürgen Klein

Zu einer besonderen Benefizveranstaltung lädt der Stadtmarketingverein am Sonntag, den 23. November um 18:00 Uhr in den Historischen Rathaussaal der Stadt Tirschenreuth ein.

Unter dem Leitmotiv „HEIMGEHEN“ entsteht eine Symbiose aus drei Ausdrucksformen: Lesung, Musik und Fotografien – jede Form macht das Thema sichtbar und aus dem Zusammenspiel entsteht eine einheit-

liche Atmosphäre des Miteinanders. Die liebevoll selbst geschriebenen Texte von Frau Irmtraud Schicker und Frau Marianne Stangl sowie die bekannten Werke von namhaften Dichtern und Autoren, die von Frau Gabriele Saller und Marianne Stangl vorgelesen werden, laden dazu ein, die Augen zu schließen, anzukommen und zu spüren, wie sich Herz und Texte verbinden.

Die Gruppe Hospiz Veeh`n, um Frau Ute Böhm, bringt zarte Schwingungen in den Historischen Rathaussaal in Tirschenreuth und bietet die Möglichkeit, eins mit der Umgebung zu werden.

Die Fotografien von Herrn Jürgen Klein nehmen das Publikum mit in den Himmel und mit seinen „Wolkenbildern“ schafft er einen visuellen Punkt, der die Gäste mit den Augen auf eine Entdeckungsreise mitnimmt. Die Fotos können im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden.

Der Erlös und die Spenden kommen vollständig den beiden Organisationen zugute!

Die Akteure nehmen die Gäste mit auf eine einstündige Reise von Liebe, Abschied, Trost und Trauer. Nicht nur Hausherr, sondern auch Schirmherr dieser Veranstaltung ist Erster Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth Herr Franz Stahl, der mit dieser Aufgabe die Bedeutung der Arbeit



Im Bild von links: Helmut Wolfrum (2. Vorsitzender), Janka Hannemann-Mathes (1. Vorsitzende), Johannes Möstl (3. Vorsitzender)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 war geprägt von Energie, Ideenreichtum und dem Mut zum Miteinander. Hinter jeder Initiative stehen Menschen – mit ihren Geschichten, ihren Bedürfnissen und ihrem Respekt füreinander. In diesem Sinn haben wir, der Stadtmarketingverein Tirschenreuth, gemeinsam unter anderem soziale Projekte getragen, die durch Ihre Unterstützung erfolgreich waren und sind, und die zeigen, wie viel Menschlichkeit und Nächstenliebe verbindet. Wir begegnen einander, hören zu und handeln verantwortungsvoll – zum Wohl unserer Stadt und jeder einzelnen Person. Auch in Zukunft möchten wir mit Ihnen neue Wege beschreiten. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, eine besinnliche Zeit und ein neues Jahr 2026 voller gemeinsamer Chancen.

Ihre Vorsitzende des Stadtmarketing Tirschenreuth e.V.
Janka Hannemann-Mathes sowie
Helmut Wolfrum und Johannes Möstl

des „Ambulanten Hospizdienst der Caritas des Landkreises Tirschenreuth“ und das Wirken der „Kinder- und Jugendarbeit des Hospizverein Amberg/Amberg-Sulzbach e.V.“ unterstreicht. „HEIMGEHEN - Von Lie-

be, Abschied, Trost und Trauer“ ist ein Projekt, das sich mit einem schwierigen Thema positiv auseinandersetzt. Es ist eine Kooperation des Künstlerteams mit dem Stadtmarketing Tirschenreuth e.V. sowie der Stadt Tirschenreuth.

Hintergrund zum Titelbild der letzten Ausgabe

Auf dem Titelbild der Septemberausgabe der StadtZeitung war das Kunstwerk von Tilo Ettl zu sehen, das im Rahmen des bayerisch-tschechischen Bildhauersymposiums entstanden ist. Neben Tilo Ettl wirkten die drei weiteren international bekannten Künstler Herbert Lankl, Vaclav Fiala und Zusana Kačerová beim Bildhauersymposium mit. Die Kunstwerke befinden sich im Fischhofpark hinter dem Amtsgericht. Das gemeinsame Projekt der Stadt Tirschenreuth mit der Partnerstadt Planá im Juni 2017 wurde



© Janka Hannemann-Mathes

von der EU aus dem Förderprogramm Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014-2020 (INTERREG V) über den Dispositionsfund der EUREGIO EGRENSIS gefördert.



„Das Christkind kommt“

Am ersten Adventssamstag, 29. November ins Tirschenreuther Rathaus

Wie bereits in der letzten Ausgabe der StadtZeitung verkündet, wird in diesem Jahr Johanna Möstl erstmals in ihre neue Rolle als Tirschenreuther Christkind schlüpfen und die kleinen sowie auch die großen Besucher verzaubern. Der Stadtmarketingverein sorgt dafür, dass sich am ersten Adventssamstag, den 29. November der Obere Marktplatz in Tirschenreuth wieder in eine festliche Weihnachtsszene verwandelt und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einigen Überraschungen geboten wird. Um 17 Uhr eröffnet der Evangelische Posaunenchor

die Veranstaltung mit festlichen Klängen und gestaltet den melodischen Auftakt. Nach der Begrüßung durch Janka Hannemann-Mathes, der 1. Vorsitzenden des Stadtmarketingvereins dürfen sich die Besucher auf ein festliches Miteinander freuen, das Vorfreude weckt. Die Aktionsfläche wird wieder von den stilistisch leuchtenden Weihnachtsbäumen umrahmt sein, die im letzten Jahr in Kooperation mit dem Kolping Bildungswerk Ostbayern gGmbH entstanden sind. Schließlich erscheint das Christkind auch in diesem Jahr mit seinen Engeln, die mitunter die Weihnachtswünsche der Kinder einsammeln und dafür sorgen, dass der weihnachtliche Zauber jeden erreicht. Für das leibliche Wohl



© Renate Bauer-Zölch

ist ebenfalls gesorgt. Die Junge Union bietet weihnachtliche Getränke für Jung und Alt und einen kleinen Imbiss an. Diese vorweihnachtliche Veranstaltung ist ein magischer Abend für die ganze Familie und läutet die Adventszeit in Tirschenreuth auf besonders festliche Weise ein. Der Stadtmarketingverein bedankt sich nicht nur bei seinen Mitgliedern, die diese Veranstaltung tatkräftig unterstützen, sondern auch bei den zauberhaften Engeln, der Stadt Tirschenreuth, den Angestellten des Bauhofes, der Steuerungsgruppe Fair-Trade-Stadt, der Marien-Grundschule und den im Artikel genannten und allen weiteren Akteuren, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Über 40 Jahre
rosner

Fenster | Rollläden
Türen | Sonnenschutz



Großer
Mustertüren-
Abverkauf!

In unserer Ausstellung
zeigen wir Ihnen über
100 Mustertüren

Mitterweg 2 | Tirschenreuth
Telefon 09631/2517

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

www.rosner-fenster-tueren.de

DAS Christkind KOMMT

Ins
Tirschenreuther Rathaus

**Am Samstag,
29.11.2025
um 17 Uhr**

Prolog des Christkinds
Engel sammeln Wunschzettel ein
Mit Unterstützung Fair-Trade-Stadt
Junge Union sorgt für das leibliche Wohl
Erhöhte Aktionsfläche und weitere Überraschungen
Musikalische Umrahmung durch Evangelischen Posaunenchor

© Thomas Sportler

LIONS CLUB TIRSCHENREUTH

IM HISTORISCHEN FISCHHOF PARK

**KUNSTHANDWERKLICHER
WEIHNACHTSMARKT
TIRSCHENREUTH
2025**

**Samstag:
29.11. und 06.12.
von 15 - 22 Uhr**

**Sonntag:
30.11. und 07.12.
von 13 - 20 Uhr**

Eintritt: 3,50€
für soziale und karitative Projekte in unserer Region
Eine Veranstaltung des Lions Hilfswerk Tirschenreuth e.V.

Foto: © Christian Wolf



Betthupferlgeschichten in diesem Jahr mit besonderem Auftakt

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Betthupferlgeschichten beim Christbaum“ wird auch dieses Jahr wieder vom Stadtmarketingverein mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Tirschenreuth organisiert und verwandelt den Oberen Marktplatz in einen vorweihnachtlichen Treffpunkt für Jung und Alt.

Eine ganz besondere Aktion erwartet die Besucher heuer als Auftakt der Veranstaltungsreihe. Denn der Stadtmarketingverein ist Unterstützer der Benefizverlosung von Vereinsmitglied Gerhard Bauer, die zu Gunsten der Inklusions-Fußballmannschaft des HPZ Irchenrieth veranstaltet wird. Unter dem Motto "Zwei

Herzen, eine Bühne - Benefizveranstaltung trifft auf Betthupferlgeschichten" wird als Auftaktveranstaltung am Montag, den 08. Dezember um 17:30 Uhr in diesem Jahr die Auslosung der Gewinner stattfinden. Der Stadtmarketingverein ist jetzt schon gespannt auf die Bekanntgabe der Gewinner, die sich entweder über den Fußball mit den Original-Unterschriften der Deutschen Weltmeister von 2014 oder über eine Tonne Pellets der Firma Ziegler Erden oder aber auch über vier Tageskarten für das Sibyllenbad freuen dürfen. Der Kinderchor der Musikschule des Landkreises Tirschenreuth um Frau Klaudia Kormann wird den Beginn der Veranstaltungsreihe wieder zu einem echten Highlight machen. Vom 09. bis 21. Dezember findet dann im weiteren Verlauf allabendlich um 17:30 Uhr das Vorlesen der weihnachtlichen Geschichten in der festlich geschmückten Pagode statt. Diese wird wieder mit den stilistischen Weihnachtsbäumen gestaltet sein, welche im letzten Jahr in Kooperation mit dem Kolping Bildungswerk Ostbayern gGmbH entstanden sind. Als zusätzliche Highlights stehen eine jugendliche Leserin sowie eine Erwachsenengeschichte mit auf dem Programm. An den Bu-



den rund um die Pagode können sich die Besucher wie auch in den letzten Jahren mit Waffeln, Plätzchen, Glühwein und Bratwürsten sowie anderen Leckereien stärken und die weihnachtliche Stimmung genießen. Der Stadtmarketingverein Tirschenreuth wird bei der Durchführung erneut vom FC Tirschenreuth e.V., vom Modernen Theater Tirschenreuth e.V., vom Imkerverein rund um Familie Standfest tatkräftig unterstützt. Der Stadtmarketingverein bedankt sich weiterhin bei der Stadt Tirschenreuth, den Gärtnerinnen der Stadt, den Mitarbeitern des Bauhofes, der Steuerungsgruppe Fair-Trade-Stadt, den Vereinsmitgliedern und Karl Schwägerl, der jeden Abend mit seinem Team vor Ort sein wird, um die Veranstaltung zu begleiten.



Lou entdeckt die Achtsamkeit – Zeitreisen für Anfänger

Lou hat das Lachen verloren. Seit die anderen Kinder so gemein zu ihr waren fühlt sie sich traurig und allein. Sie kann ihre Ferien nicht genießen und hat große Angst davor, wieder in die Schule zu gehen. Erst als sie der erfinderischen Elli begegnet, ändert sich alles: Die beiden bauen eine wunderschöne Zeitmaschine, die Lou ins Jetzt zurück bringt - dorthin, wo weder Angst noch Kummer wohnen.

Dieses außergewöhnliche Buch ist zugleich Trostspender, Werkzeugkoffer und Wegweiser - für Kinder, ihre Eltern und Fachkräfte aus Therapie, Pädagogik und Coaching.

Mit wertvollem Hintergrundwissen und interaktivem Übungsteil

- zum Erschaffen einer ganz persönlichen Zeitmaschine! (Elke Bauer)

An zwei Mittwochabenden im Oktober hat die Tirschenreuther Heilpraktikerin Elke Bauer ihr erstes Buch „Lou entdeckt die Achtsamkeit - Zeitreisen für Anfänger“ vorgestellt.

Das gespannte Publikum versammelte sich im voll besetzten Bücherhaus Rode, um der Autorin zu lauschen. Angst ist ein evolutionsbedingter Schutzmechanismus unseres Gehirns, aber wir müssen uns dieser Angst nicht machtlos ausliefern. Darum hat Elke Bauer eine Methode entwickelt, wie wir wieder lernen können, im Hier und Jetzt zu leben, ohne uns von der Angst lähmen zu lassen.



Elke Bauer (links) mit ihrem Erstlingswerk gemeinsam mit Stefanie Teicher vom Bücherhaus Rode (rechts).

© Bücherhaus Rode

Adventsmusik am 2. Advent in Tirschenreuth

Am Sonntag, den 7. Dezember um 17:00 Uhr findet in der St. Peter-Kirche in Tirschenreuth die Adventsmusik der Evang. Kirchengemeinde Tirschenreuth statt. Es erwartet die Gäste wieder eine bunte Vielfalt an adventlicher Musik, dargeboten von einzelnen

Musikerinnen und Musikern und Musikgruppen aus den Stiftlandgemeinden. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu Glühwein und adventlichem Gebäck auf den Vorplatz der Kirche ein. Gäste sind herzlich willkommen. (Evang. Pfarramt, Dagmar Franz)

Das Buch, das daraus entstanden ist, richtet sich in erster Linie an Kinder. Aber auch Erwachsene können von Bauers Ansatz profitieren: das hat die Autorin das interessierte Publikum auch direkt testen lassen.

Mit ihrer ruhigen Art und dem Mix aus persönlicher und beruflicher Erfahrung und einer kurzen Einführung in die Neurowissenschaft zog Elke Bauer die Zuhörer in ihren Bann. Die Besucher waren beeindruckt von ihren Ausführungen und honorierten die Vorträge mit viel Applaus und angeregten Gesprächen im Anschluss.

Aktuell gibt es in Tirschenreuth noch eine Möglichkeit, bei einer Lesung von Elke Bauer dabei zu sein: Am Mittwoch, den 19.11.2025 um 18:30 Uhr im Familienstützpunkt in der Hauptwachtstraße 3 in Tirschenreuth. Bitte vorher anmelden unter fsp-tir@die-gfi.de (Bücherhaus Rode, Stefanie Teicher)

Allianz



Reiner und Dominik Weig

Allianz Generalvertretung
Franz-Böhm-Gasse 8
95643 Tirschenreuth

☎ 0 96 31.70 40 10
📞 01 70.7 31 31 58
reiner.weig@allianz.de
dominik.weig@allianz.de

allianz-weig.de

Ihr Beratungsbüro in Tirschenreuth

BERATEN, VERSICHERN, VORSORGEN

Als Ihre Allianz Fachleute sind wir gerne für Sie da und kümmern uns um Ihre Anliegen. Wir beraten Sie umfassend und nehmen uns Zeit für Sie.

Veranstaltungen der Kreismusikschule im November und Dezember

Die Kreismusikschule Tirschenreuth ist mit zwei wunderbaren Konzerten ins neue Schuljahr gestartet. Im Oktober fanden das Herbstkonzert des Kammerchores unter der Leitung von Helmut Burkhardt statt, sowie der Liederabend „Die schöne Müllerin“ mit dem ehemaligen KMS-Schüler Adnan Barami und der Klavier-Lehrkraft Laura Verdejo Romero. Beide Konzerte begeisterten das Publikum.

Im November steht nun ein besonderer Konzerthöhepunkt auf dem Programm der Kreismusikschule. Am Sonntag, den 23.11.2025 findet um 17 Uhr in der Stadthalle in Erbandorf das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen des Fördervereins MUT statt. Hier werden viele verschiedene Ensembles der KMS wie Symphonieorchester, Kammerchor, Akkordeonorchester, Singklassen, Ballett und Musiktheater zu Gehör kommen.

In die Adventszeit stimmt am Samstag, den 29.11.2025 das Konzert „Kinder spielen für Kinder“ ein, welches um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Tirschenreuth stattfindet. Bei diesem Konzert stehen traditionell die jüngsten solistischen Talente der Musikschule auf der Bühne, und dürfen ihr Können vor Publikum präsentieren.

Am 3. Adventssonntag, den 14.12.2025 findet in der Stadtpfarrkirche in Tirschenreuth um 16 Uhr das Weihnachtskonzert der KMS unter dem Titel „Vorweihnachtliches Singen und Musizieren“ statt. Hier gibt es verschiedene Ensembles der KMS zu erleben, aber auch Instrumental- und Gesangssolisten, sowie Beiträge der Partnermusik-

schule aus Sokolov, die mit adventlichen und weihnachtlichen Melodien musikalisch auf das große Fest einstimmen.

Ab Januar 2026 starten an der Musikschule dann wieder die Vorspielabende in den verschiedenen Fächern. Im Februar und März folgen Konzerte des Symphonieorchesters, sowie das grenzüberschreitende Konzert „Musik verbindet“ in der Klosteraula in Waldsassen. Ab Mitte April geht das Musiktheater-Ensemble mit „Eine Nacht in Venedig“ wieder auf Landkreis-Tournee.

Die Kreismusikschule freut sich auf wunderbare Veranstaltungen und viele Besucher.

Weitere Infos unter www.kms-tir.de. (Laura Demjan, Kreismusikschule Tirschenreuth)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Eberhard Polland

Heimatbücher aus der Reihe „Damals in Tirschenreuth“ von Eberhard Polland

Eine spannende und amüsante Heimatlektüre, die den Leser auf eine Reise in die Tirschenreuther Vergangenheit einlädt. Jedes der Bücher hat 160 Seiten mit ca. 200 historischen Aufnahmen. Die Bücher sind in der Buchhandlung St. Peter und im Bücherhaus Rode zum Preis von 22,95 € erhältlich



Deine Musik. Dein Sound. Dein Instrument.

ALLES FÜR MUSIKER - INSTRUMENTE, NOTEN & ZUBEHÖR

Musik erleben, genießen, mit nach Hause nehmen!



ZÖLCH
MUSIKHAUS

Wondreb - Kirchstr. 4
95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 - 70 20 0
www.musikhaus-zoelch.de

Musikschule
des Landkreises Tirschenreuth



20 Jahre
Förderverein der Kreismusikschule
MUT
Jubiläumskonzert

Es gratulieren mit besonderen musikalischen Highlights: Symphonieorchester, Kammerchor, Akkordeonorchester, Musiktheater, Ballett u. v. m.

Sonntag, 23.11.2025 | 17:00 Uhr
Stadthalle Erbandorf

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.



© Kreismusikschule Tirschenreuth

Weihnachtskonzert des MGV 1886 Tirschenreuth



© Beate Heinrich

Auch in diesem Jahr lädt der Männergesangsverein 1886 Tirschenreuth zum inzwischen zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzert ein. Es findet am 28. Dezember 2025 um 16.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Tirschenreuth statt. Neben altem Liedgut kommen auch neuere Lieder zur Aufführung. Zusätzlich zum Männerchor des MGV wird auch der Frauenchor des Oberpfälzer Waldvereins auftreten und die Besucher mit bekannten Weihnachtsliedern erfreuen. Der Chor des OWV wird von Viktor Ehlscheidt dirigiert und am Akkordeon beglei-

tet. Bereichert wird das Konzert auch von Juliane Wölfl. Sie bringt ihre Harfe mit weihnachtlichen Weisen zum Erklingen. Die musikalische Leitung hat Dirigent Horst Schultes. Alfred Haubner, Vorsitzender und Gesamtleiter des Konzerts trägt zwischen den Musikstücken kurzweilige Weihnachtsgeschichten vor. Der Hausherr, Stadtpfarrer Herr Georg Flierl, wird zur Begrüßung die Besucher auf das weihnachtliche Konzert einstimmen. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen. (MGV 1886 Tirschenreuth)

Erfolgreiche Vorstandswahl Förderverein Fischhofpark

Am 23. Oktober wurde das Vorstandsteam des Fördervereins Fischhofpark für eine weitere Legislaturperiode von zwei Jahren gewählt. Zur im Panoramasaal des Restaurants Seenario stattfindenden Veranstaltung konnte Vereinsvorsitzender Vinzenz Rahn neben Ersten Bürgermeister Franz Stahl und 2. Bürgermeister Peter Gold auch rund 50 weitere Vereinsmitglieder begrüßen. Nachdem Nicole Punzmann und Sabine Siegert nicht mehr kandidierten, wählten die Anwesenden einstimmig folgenden neuen Vorstand:

- Vinzenz Rahn (1. Vorsitzender)
- Bernd Helgert und Mirko Streich (2. Vorsitzende)

- Monika Arbter-Hubrich (Schriftführerin)
- Markus Frötschl und Helmut Wolfrum (Kassiere)
- Lisa Wettinger und Werner Gleißner (Kassenprüfer)
- Andreas Ackermann, Johannes Bartl, Wolfgang Braun, Stefan Gründl, Verena Gründl, Petra Klebl-Denk, Johannes Klinger, Rosi Rahn, Christoph Schober, Walter Siegert und Franz Stahl (Beisitzer)

„Ich danke allen Anwesenden für das bisherige große Engagement – und freue mich auf ein weiteres gemeinsames Miteinander“, so Vinzenz Rahn. (Förderverein Fischhofpark, Mirko Streich)



Der neue Vorstand des Fördervereins. Sitzend, v.r.: Mirko Streich, Vinzenz Rahn und Bernd Helgert. Stehend, v.r.: Franz Stahl, Rosi Rahn, Helmut Wolfrum, Verena Gründl, Andreas Ackermann, Walter Siegert, Johannes Klinger, Christoph Schober, Markus Frötschl, Wolfgang Braun, Petra Klebl-Denk, Johannes Bartl, Stefan Gründl. Nicht im Bild: Monika Arbter-Hubrich.

© Sabine Ackermann

NEU! Mitterteich – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 71 m² Wfl., II. OG links, gepflegt, bezugsfrei ab 01.11.2025, **Euro 465,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, 67m² Wfl., gepflegt, hell und freundlich, Bad mit Fenster, bezugsfrei ab 11/2025, **Euro 420,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder,

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, 46m² Wfl., frisch gestrichen, neue Fenster, gepflegt, hell, Bad m. Fenster, bezugsfrei ab 11/2025, **Euro 335,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C

Weitere 2- und 3-Zimmer-Wohnungen vorhanden
Jetzt Termin vereinbaren!
Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:
R. Richter Immobilien GmbH, Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN &
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2026!**

AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTH STR. 6E
95652 WALDSASSEN

TEL: 09632/2237 E-MAIL: info@autohaus-braunschlaeger.de





Der Förderverein Fischhofpark, wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden & Gönnern eine friedvolle Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Hiermit möchten wir gerne die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Helfern herzlich zu bedanken, die wieder in bester und bewährter Weise zum Gelingen der diesjährigen Serenadenabende im Fischhofpark sowie des Tirschenreuther Oktoberfestes beigetragen haben!



Nunmehr sind wir schon fleißig bei der Vorbereitung der bereits 5. KulturSommer-Veranstaltung, die vom 12. Juni – 12. Juli 2026 stattfindet. Wir würden uns freuen, wenn wir für die Durchführung dieses Großevents wieder auf viele Unterstützer bauen könnten.

Bleiben Sie gesund!
Im Namen
der Vorstandschaft und der
ausführenden Teams

Vinzenz Rahn
1. Vorsitzender des Fördervereins
Fischhofpark

KulturSommer 2026



Auch der KulturSommer 2026 wird sicher tausende Besucher anziehen.
© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Im kommenden Jahr plant der Förderverein Fischhofpark wieder eine vierwöchige KulturSommer-Veranstaltung. Von Freitag, 12. Juni, bis Sonntag, 5. Juli 2026 können sich die Besucher dann erneut auf zahlreiche Veranstaltungen freuen. Hier schon eine kleine Auswahl an Highlights, die man nicht verpassen sollte:

- Musikalische Zeitreise: Eine beeindruckende ABBA-Tribute-Band lässt mit ihrer Show „One Night with Sweden“ am 20. Juni auf der großen See-bühne die goldenen Pop-Ära wieder aufleben.
- Fantastisches Cosplay-Event: Am 28. Juni kann die ganze Familie in eine Welt voller Kreativität und Helden eintauchen, wenn sich an diesem Tag

im Fischhofpark viele hundert Fans in detailreichen Kostümen präsentieren.

- Krönender Abschluss: Am 5. Juli wird der „Tag der Jäger“ gefeiert. Mit diesem klingt der

KulturSommer 2026 feierlich aus.

Zudem plant der Förderverein wieder eine spektakuläre Lasershow. Hier wird noch ein Unternehmen gesucht, dass das Event präsentieren möchte.

Kontakt: info@fischhofpark-tirschenreuth.de

„Die Event-Organisation läuft weiterhin auf Hochtouren. In der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung Anfang kommenden Jahres werden wir dann sicher schon weitere Programm-Details bekanntgeben können“, so Förderverein-Vorsitzender Vinzenz Rahn.

Viele Helfer bei Herbstpflanzaktion im Fischhofpark



Vinzenz Rahn (vorne, knieend) und Peter Gold (2.R., 4.v.r.) beim gemeinsamen Foto mit den zahlreichen Helfern.
© Monika Arbter-Hubrich

Über 30 Helfer, darunter 2. Bürgermeister Peter Gold, kamen im Oktober zur Herbstpflanzaktion in den Fischhofpark. Nach der Begrüßung durch Förderverein-Vorsitzenden Vinzenz Rahn wurden anschließend 4.000 Krokus-, Alium- und Hyazinthen-Zwiebeln, eine Spende von Bernd Gleißner

von der Zoiglstube Hammerer, in die Erde gesteckt. Im Frühjahr bringen diese nicht nur den Park zum Blühen, sondern locken die Blüten auch zahlreiche Schmetterlinge und Insekten an. Im Anschluss an die rund zweistündige Arbeit ließen sich die Helfer eine Brotzeit gut schmecken.



Historische Führungen Staffel VI – 2025/2026

Totengräber, Schmuggler, Großmütige und Gerissene

In der sechsten Staffel der beliebten Historischen Führungen Tirschenreuth verraten die zertifizierten Gästeführerinnen Cornelia Stahl und Christina Zapf historische Fakten entlang des Weges rund um die St. Peter-Kirche. Dort treffen die Gäste nicht nur auf einen Totengräber, der seine neue Stelle antritt, sondern auch auf Schmuggler, die auf einen Zollbeamten stoßen. Weitere Begegnungen gibt es mit dem großherzigen Generaldirektor der Porzellanfabrik, Johannes Schlipphak sowie mit einem findigen Metzger und

dem scharfsinnigen Advokaten. Die Figuren der unterhaltsamen Episoden werden von den Darstellern des Modernen Theaters Tirschenreuth e.V. verkörpert. Die Szenen stammen von Autorin und Regisseurin Marianne Stangl, Regieassistentin führt Renate Faltenbacher. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof/Eiserne Hand. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr. (Tourist-Information Tirschenreuth)

Termine 2026 für offene Führungen sind Samstag, 2. Mai, Sonntag, 3. Mai, Mittwoch, 3.



© Janka Hannemann-Mathes

Juni, Samstag, 11. Juli, Freitag, 17. Juli und Donnerstag, 23. Juli.

Tickets für die neue Staffel gibt es ab 14. November 2025 in der Tourist-Information Tirschenreuth oder unter www.okticket.de und allen Vorverkaufsstellen.

Theater & Konzerte der Stadt Tirschenreuth 2025/2026

Musik liegt in der Luft und MEHR

Am Freitag, 12. Dezember 2025, um 19:30 Uhr ist Antje Rietz & Band aus Berlin zu Gast im Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus. Eine Hommage an die große Caterina Valente unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ erleben. Das Allround-Talent Rietz lädt zu alten Schlagern, italienischer Reiselust und heißem Twist der 50er Jahre ein. Auch eleganter Jazz, Bossa Nova, französischer Chanson und Swing sind an dem Caterina Valente-Abend im Programm. Ganz Paris träumt von der Liebe, One Note Samba, Sag mir Quando oder Malaguena, mit einem gekonnten Mix aus retro-stylisiertem Charme und vergnügter Virtuosität singt und

erzählt Antje Rietz gemeinsam mit ihrer Band in faszinierenden Nuancen.

Kartenvorverkauf bei der Tourist-Information Tirschenreuth und auch im Internet unter www.okticket.de sowie u. a. bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung St. Peter Tirschenreuth, Tourist-Informationen Mitterteich und Waldsassen.

Einzelkarten gibt je nach Platzkategorie zwischen 17,00 und 20,00 €. Ermäßigungen sind möglich.

Weitere Veranstaltungen dieser Reihe jeweils um 19:30 Uhr: Freitag, 09.01.2026 - Das Neu-

jahrskonzert der Hofer Symphoniker Hola 2026

Sonntag, 15.03.2026 - Deutsche Erstaufführung des Psychothrillers Black Mountain der Theatergastspiele Fürth

Informationen auch unter: <http://www.stadt-tirschenreuth.de/theater-konzerte>

Geschlossene Führungen für Gruppen, wie z.B. Vereine oder Betriebe können für Sonntag, 3. Mai (16:00 Uhr), Samstag, 9. Mai, Freitag, 5. Juni, Mittwoch, 10. Juni und Freitag, 24. Juli gebucht werden.

Buchung der geschlossenen Führungen ausschließlich über die Tourist-Information Tirschenreuth, 09631/609-60 oder urlaub@stadt-tirschenreuth.de



- Immer noch ohne **Winterreifen** unterwegs? Dann gleich Termin mit uns vereinbaren!
 - **Kundendienst** und **Service** für alle Fabrikate
 - **HU/AU** (TÜV/DEKRA) jeden Dienstag und Donnerstag
 - **Unfallinstandsetzung** fachgerecht und preisgünstig
 - **Klimaanlagenservice**
 - **Computer-Achsvermessung**
- Gebrauchtfahrzeuge, Neuwagenvermittlung



Tirschenreuth,
Franz-Heldmann-Straße 66,
Telefon 09631/70300

Josef Mark



© Holger May

Bäckerei - Der kleine Brunner

Probieren Sie unser Stollensortiment zur Weihnachtszeit

Wir sind
Montag – Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr
und Samstag von 6.00 bis 12.00 Uhr für Sie da!



Inh.:
Thomas Sladky
Luitpoldplatz 4
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/1638 • Fax 09631/1061
Mail: der-kleine-brunner@t-online.de



Begegnungen vor und hinter der Kamera: Bildstarke Fotostory im Comic-Format



Modernes Theater Tirschenreuth

Der Jugendbereich des Modernen Theaters Tirschenreuth e.V. existiert seit 2021 und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Mit den im Verein existierenden zwei Jugendgruppen mit unterschiedlichen Altersstufen entstand im aktuellen Projekt eine lebendige Fotostory im Comic-Format. Das Ergebnis, das in einem DIN A4-Heft auf 44 Seiten festgehalten wurde, ist bei den Unterstützern Bücherhaus Rode, der St. Peter Buchhandlung und Auto & Reifen TRENNER für 3,50 Euro erhältlich. Die Fotostory wurde generationsübergreifend in Bild und

Schriftgröße umgesetzt, sodass jeder Lesespaß am Heft haben kann, egal welchen Alters. Es war unglaublich zu beobachten, wie die beiden Gruppen mit innovativen Ideen um die Ecke kamen: spontane Einfälle aus dem Alltag, überraschende Perspektiven und kleine, mutige Wendungen, die die Geschichte zu etwas ganz Besonderem machen. Von der Ideenfindung über Drehbuch, Kostüme, Kulissen und Heftdesign bis hin zu Kameraarbeit und Storytelling – viele Aufgaben wurden von den Jugendlichen eigenständig geplant, verteilt und umgesetzt. Wie auch in den vergangenen Jahren arbeiteten die Projektleiterinnen Janka Hannemann-Mathes und Christina Trenner mit Doris Hofmann (Regisseurin, Schauspielerin und Trainerin in

der Jugendarbeit) zusammen. Ihre Impulse zu Körpersprache, Mimik und Bühnenpräsenz haben dazu beigetragen, die Darstellenden aufeinander abzustimmen. Ein vorbereitender eintägiger Workshop mit dem Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe legte den Grundstein für die multimediale Um-

setzung. Das Moderne Theater Tirschenreuth e.V. dankt dem Jugendmedienzentrum T1 für die zusätzliche Bereitstellung an Hard- und Software sowie der Stadt Tirschenreuth und der Marien-Grundschule für die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten. (MTT, Janka Hannemann-Mathes)



Glanzstücke ab Größe L für Theater: Wir brauchen Ihre Kleidung

Das Moderne Theater Tirschenreuth sucht extravagante Kleidungsstücke ab Größe L für Damen und Herren für den Theater-Fundus und demnach für die Theaterstücke des MTT. Um auch künftig visuelle Inszenierungen ermöglichen zu können, sind solche Stücke un-

verzichtbar. Wenn Sie einen außergewöhnlichen Mantel, eine Hose, eine Bluse, einen Gehrock oder Ähnliches besitzen, melden Sie sich bitte unter info@theater-tirschenreuth.de. Das MTT setzt sich umgehend mit Ihnen in Verbindung, um einen Übergabetermin zu vereinbaren. (MTT)

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S0-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundaufbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtsgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundaufbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254

www.auerswald.de

www.frohnatur-tirschenreuth.de

FROHNATUR

Ihr Naturkostladen in Tirschenreuth
Bio & Regional seit 1983

im TEO - direkt gegenüber der Stadtbücherei
Bahnhofstraße 20b
Tel. 09631 5396

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 13.00 Uhr

**Wir machen Betriebsurlaub von
1. - 6. Januar 2026**

70 Jahre Stiftlandgymnasium

Von der dreiklassigen Städtischen Realschule zum Naturwissenschaftlich-technologischen, Sprachlichen und Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium

Das Stiftland-Gymnasium war in der Vergangenheit und ist auch heute das einzige Gymnasium im Landkreis Tirschenreuth. In diesem Jahr blickt die Schule auf ihr 70-jähriges Bestehen zurück. 1955 wurde auf Initiative des Stadtrats eine Städtische Realschule gegründet, die zunächst ohne staatliche Zuschüsse mit hohem finanziellem Aufwand betrieben werden musste. 112 Schülerinnen und Schüler begannen damals in provisorischen Räumen der Marienschule. Am 24. 2. 1956 folgte der Umzug in das umstrukturierte und mit einem Anbau versehene ehemalige Kreiskrankenhaus. Bereits 1958 wurde die Schule zur Städtischen Oberrealschule erhoben.

Die Schülerbeförderung aus vielen Orten des Landkreises



war anfangs schwierig, doch durch eigene Buslinien und angepasste Fahrpläne konnte Abhilfe geschaffen werden. Nach der Fertigstellung der Paul Straub-Sporthalle erfolgte 1960 die Verstaatlichung und die ministerielle Genehmigung zum Vollausbau der Schule mit neun Jahrgängen. Im Jahr 1964 erhielten erstmals 25 Abiturientinnen ihr Reifezeugnis an der „Oberrealschule Tirschenreuth“.

Mit der wachsenden Schülerzahl stieg der Raumbedarf - ein Erweiterungsbau wurde notwendig und konnte 1963 bezogen werden. Die zunehmenden Kosten veranlassten die Stadt dazu, die Trägerschaft 1966 an den Landkreis zu übergeben und seitdem führt die Schule den Namen „Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth“.

Zur Behebung der drückenden Raumnot wurde 1974 ein neues, modernes Gebäude an der Mitterteicher Straße bezogen, 1976 folgte die Dreifachsporthalle, 1980 die Außensportanlage und 1986 das Hallenbad. Nach drei Jahrzehnten machte die zunehmend marode Bausubstanz eine Generalsanierung notwendig. Das erneuerte und mit modernster Medientechnik



ausgestattete Gebäude wurde 2010 eingeweiht. Die ebenfalls renovierte Dreifachsporthalle ist seit März 2025 wieder benutzbar.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler erreichte im Jahre 2006 mit 1192 den Höchststand, aktuell sind es rund 700. Bis heute haben 61 Jahrgänge mit insgesamt 4666 Absolventinnen die Reifeprüfung abgelegt. Neben dem Unterricht bereichert das Stiftland-Gymnasium das kulturelle Leben der Stadt und des Landkreises mit Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen. Im Rückblick ist dem Stadtrat der 1950er Jahre und Bürgermeister Karl Ruffing für die zukunftsorientierte Entscheidung zur Gründung einer höheren Schule in Tirschenreuth zu danken. (Horst Adler)

TÜV SÜD – immer für Sie da!

TÜV SÜD Service-Center Tirschenreuth
Falkenberger Str. 11 • 95643 Tirschenreuth

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen und Vollgutachten
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Neu: jeden 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 Uhr



Gerne mit oder ohne Termin. Hier mittels QR-Code schnell und einfach Termin vereinbaren oder telefonisch unter 09631 7929728!

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/de

FOLLOW US ON @ f



25 JAHRE OPPL



AUF ALLE
BENZIN-MOTORSÄGEN:
25% RABATT

LANDMASCHINEN & GARTENGERÄTE OPPL
Leugas 15 • 95676 Wiesau
Tel.: 09634 / 915181
www.landmaschinen-oppl.de



Altes Handwerk hautnah erlebt

Erlebnisreicher Vormittag in der Handwerkerscheune

Ein ganz besonderer Ausflug führte die beiden 6. Klassen der Realschule im Stiftland in die Handwerkerscheune nach Matzersreuth, wo sie einen spannenden und praxisnahen Einblick in traditionelle Handwerkskünste erhielten. Unter der Anleitung erfahrener Handwerker durften die Schüler selbst aktiv werden – und das mit großem Eifer und sichtlicher Begeisterung.

Schon beim Strickeschlagen war Fingerspitzengefühl gefragt, bevor es mit Hammer und Spezialwerkzeug ans Nägelschlagen – und wieder herausziehen – ging. Besonders beeindruckend war die Arbeit mit der Zugsäge, mit der die Kinder eigenständig Baumscheiben von einem Stamm absägten. Ein echtes Highlight waren auch die über 100 Jahre alten Maschinen

und Werkzeuge der ehemaligen Fassbinderei Mickisch, die so manchen Schüler in Erstaunen versetzten.

Auch beim traditionellen „Bierfassauspichen“, also dem Auskleiden von Bierfässern mit Pech, durften die Schüler mithelfen. Mit viel Geschick und unter fachkundiger Anleitung entstanden sogar zwei selbstgebaute Holz-Hocker – echte Unikate und stolze Ergebnisse handwerklicher Teamarbeit.

Die Männer der Handwerkerscheune beeindruckten einmal mehr durch ihr großes Engagement und ihre Leidenschaft für das Handwerk. Mit Herzblut erklärten sie, unterstützten tatkräftig und gaben ihr Wissen an die junge Generation weiter. Hier wurde deutlich: In der Handwer-



© Gudrun Betzl, RiS

kerscheune wird Handwerk nicht nur gezeigt, sondern gelebt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. In der Pause stärkten sich die Schüler, Lehrkräfte und Handwerker mit frischem Rettich, saftigen Zwetschgen und knackigen Äpfeln – eine gesunde Verpflegung, die großen Anklang fand. Nach der Brotzeit waren dann alle Jungs gestärkt, sodass mehrere Seilziehungswettbewerbe mit den zuvor selbst geschlagenen Stricken stattfanden.

Die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt funktionierte reibungslos. Mit gegenseitigem Respekt und viel Freude am Tun entstand ein lebendiger Austausch,

der allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Der 1. Aktions- und Projekttag des neuen Schuljahres war für die Jungs der sechsten Klassen ein erlebnisreicher Tag voller neuer Eindrücke, bei dem altes Handwerk auf lebendige Weise vermittelt wurde. Die Handwerkerscheune bewies einmal mehr, wie wertvoll das Weitergeben von Wissen und Tradition ist – und wie viel Spaß echtes Handwerk machen kann.

Die Realschule im Stiftland bedankt sich ganz herzlich beim Team der Handwerkerscheune! (Realschule im Stiftland, Gudrun Betzl)



© Gudrun Betzl, RiS



© Gudrun Betzl, RiS



Jahresausstellung des Kunstvereins Tirschenreuth

Künstler des Kunstvereins Tirschenreuth zeigen bei ihrer Gemeinschaftsausstellung im MuseumsQuartier ihre aktuellen Arbeiten

Passend zur herbstlichen Jahreszeit, in der sich die Natur in neuen

Farben kleidet, beginnt auch die alljährlich farbenreiche Ausstellung der Tirschenreuther Künstler. Seit über 35 Jahren präsentieren die Kunstschaffenden in Tirschenreuth gegen Jahresende ihre neuesten Werke. In gewohnt hoher Qualität gibt die Schau Einblick

in die facettenreiche Ideenwelt der Künstler. Gezeigt werden Öl- und Acrylgemälde, Aquarelle, Mosaik, Collagen, Kalligraphien, Linoldrucke und Skulpturen.

Hierbei lädt der Kunstverein erneut hiesige Schulen dazu ein, sich an der Jahresausstellung zu beteiligen. Eigene Kunstarbeiten steuern diesmal die Mariengrundschule, die Johann-Andreas-Schmeller Mittelschule und das Sonderpädagogische Förderzentrum bei.

Mit diesem Angebot, als Gast aussteller teilzunehmen, fördert der Verein die Jugendarbeit und künstlerische Kreativität an Schulen.

Parallel zur Kunstausstellung stellen außerdem die Tirschenreuther Krippenfreunde einige außergewöhnliche Krippen aus. Thematisiert werden dieses Jahr vor allem die „Grassy“-Krippenfiguren. Anders als die handgeschnitzten Figuren aus Holz wurden diese zwischen 1920 und 1950 liebevoll aus Ton hergestellt und anschließend bemalt. Sie sind eine Besonderheit in der Tirschenreuther Krippenhistorie.

Die Ausstellung beginnt am 8. November 2025 und kann bis zum 6. Januar 2026 zu den Öffnungszeiten des MuseumsQuartiers Tirschenreuth (Di-So, 11-17 Uhr) besucht werden.



© Petra Schicker

Tag der Kleinprojekte im MuseumsQuartier

Der Tag der Kleinprojekte, den die EUREGIO EGRENSIS AG Bayern und die Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn am 10. Oktober 2025 im Tirschenreuther MuseumsQuartier organisiert hatten, zog zahlreiche Interessierte aus Bayern und Tschechien an. Die Veranstaltung im Rahmen des EU-Programms INTERREG Bayern-Tschechien stellte die Bedeutung des Kleinprojektfonds als Instrument zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Begegnungen zwischen Bürgern vor. Franz

Stahl, Erster Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth, begrüßte zahlreiche Ehrengäste auch im Namen der Euregio, unter anderem Dr. Egle Spudulyte von der EU-Kommission (Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung), Matthias Herderich vom bayerischen Wirtschaftsministerium (Verwaltungsbehörde des INTERREG-Programms Bayern-Tschechien) sowie RNDr. Jiří Horáček vom Ministerium für Regionalentwicklung in Prag. Unter den Teilnehmern befanden sich Vertreter von Kommunen, Vereinen und Kultureinrichtungen aus Bayern und Tschechien. Sie hatten die Möglichkeit, inspirierende Beispiele der Zusammenarbeit kennenzulernen und neue Ideen für zukünftige gemeinsame Projekte zu entwickeln. Der Kleinprojektfonds verfügt für den gesamten bayerisch-tschechischen Grenzraum über ein Budget von 12 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und unterstützt Initiativen in den Bereichen Bildung, nachhaltiger



© Euregio Egrensis, Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

Tourismus und People-to-People. Dank vereinfachter Verfahren zur Abrechnung von Kosten ist der Zugang zu EU-Fördermitteln auch für kleinere Organisationen und lokale Akteure leicht und transparent. Der Tag endete mit einem informellen Beisammensein bei Dudelsackmusik und einer deutsch-tschechischen

„Freundschaftsbratwurst“, die für eine herzliche Atmosphäre sorgte und deutlich machte, dass es beim Kleinprojektfonds vor allem darum geht, Menschen auf beiden Seiten der Grenze miteinander zu verbinden. (EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Harald Ehm)



© Stadt Tirschenreuth, Stefanie Süß

Landkreis Tirschenreuth veröffentlicht App: Informationen, Service und News direkt aufs Smartphone

Der Landkreis Tirschenreuth geht digital einen weiteren Schritt nach vorne: Ab sofort ist die neue Web-App des Landkreises unter app.kreis-tir.de erreichbar.

Die neue Anwendung wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur C3 Marketing entwickelt und bietet Bürgerinnen und Bürgern viele Informationen und Services – schnell, unkompliziert und direkt auf dem Smartphone. Mit der App haben Nut-

zerinnen und Nutzer jederzeit Zugriff auf aktuelle Nachrichten, Ansprechpartner, Anträge, Straßensperrungen, Stellenanzeigen und können sich per Push-Benachrichtigungen auf dem Laufenden halten. Ein integrierter Chat-Bot erleichtert die Suche nach wichtigen Informationen zusätzlich.

Landrat Roland Grillmeier betont die Vorteile: „Mit unserer neuen Web-App bringen wir die Angebote und Informationen des Landkreises direkt in die Hosentasche der Menschen. So sind unsere Bürgerinnen und Bürger jederzeit bestens informiert – egal, wo sie sich gerade befinden.“



© Landkreis Tirschenreuth

Die Web-App ist selbstverständlich kostenlos und kann unkompliziert über den Internet-Browser (app.kreis-tir.de) aufgerufen und direkt auf dem Smartphone gespeichert werden – ein App-Store ist nicht

erforderlich. Im Anschluss kann die Berechtigung für Push-Nachrichten erteilt werden, um keine Neuigkeiten aus dem Landkreis Tirschenreuth, Fabian Polster)

UNSERE WEB-APP IST DA!

app.kreis-tir.de

Kein App-Store nötig! Ganz einfach über den Internet-Browser direkt ins Handy speichern.

Ganz einfach App speichern!

app.kreis-tir.de

Heimat zum Mitnehmen. Die neue Web-App für den Landkreis Tirschenreuth.

© Landkreis Tirschenreuth

Bonusübergabe Vereinsstrom – FG Tursiana

Im Sommer fand eine Bonusübergabe der Stadtwerke Tirschenreuth an die FG Tursiana statt. Da einige ihrer Mitglieder den Tarif „Vereinsstrom“ der Stadtwerke nutzen, bei dem 1 Cent je verbrauchter Kilowattstunde dem Verein zu Gute kommt, bekamen Nadine Zeis und Iris Holländer von den Stadtwerken für das Kalenderjahr 2024 einen Scheck in Höhe von 200 € überreicht.



© Stadtwerke Tirschenreuth

BRANDSCHUTZ GEDANKE

Feuerlöscher Instandhaltung & Prüfung
Brandschutzbedarf | Brandschutzservice

Geprüft o Gewartet o Sicher

info@brandschutzgedanke.de
www.brandschutzgedanke.de

Tel.: +49 155 65534825
Bad Neualbenreuth

SCHNEIDER & GEMSA

Wir suchen DICH als:

Werkzeugmechaniker, Drahterodierer (m/w/d)
Standort Friedenfels

Das erwartet Dich bei uns:

- Neubau, Instandhaltung und Wartung von Spritzgusswerkzeugen
- Selbständige manuelle und maschinelle Bearbeitung, Anfertigung und Montage von präzisen Vorrichtungen und Formen
- Bedienung konventioneller Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen

Wir bieten unter anderem:

- Zusätzliche Arbeitgeberleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Prämien)
- Vorteilsportal Corporate Benefits
- Unbefristete Festanstellung
- Gleitzeitkonto
- 30 Tage Urlaub

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an personal@schneider-gemsa.com

Handgefertigte Töpferkunst der KAB Tirschenreuth



© KAB Töpferteam

Bald beginnt die Adventszeit und Weihnachten ist auch nicht mehr weit.

Das Töpferteam der KAB hat das ganze Jahr über fleißig gearbeitet und es entstand wieder eine bunte Palette von handgefertigten Objekten. Neben weihnachtlichen Kunstwerken gibt es eine große Auswahl an handgefertigten Töpferwaren für Haus und Garten. Auch frisch gebundene Tannenkranz, floristische Gestecke, schöne Holzarbeiten, selbstgemachte Bilder und Karten sowie selbstgebackene Plätzchen werden zum Verkauf angeboten.



© KAB Töpferteam

Geöffnet ist die adventliche Töpferstube am Samstag, den 22.11 und Sonntag, den 23.11.2025 von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der St. Peter Straße 38 in Tirschenreuth.

Der Erlös geht wieder an Behinderte und kranke Menschen in unserer Region. (KAB Töpferteam)

Schneeschuh-Tour genießen!

Auf Schneeschuhen durch die verschneite Winterlandschaft - **DAS WINTERSPORT-ERLEBNIS FÜR ALLE!** Einzigartiges Glücksgefühl erleben und genießen. Schneeschuhwandern ist ein einmaliges Erlebnis. Der Alltag und die täglichen Aufgaben verblasen neben dem Glück des Seins.

Eine geführte Tour dauert etwa 100 Minuten. Touren sind jederzeit nach vorheriger Absprache möglich.

Schneeschuhe der Marke Tubbs werden angeboten. Auch Schneeschuhe zum Ausleihen sind immer vorrätig.

Die Schneeschuh-Touren werden bei Tag und auch bei Nacht angeboten. Je nach Schneelage führen die Touren über den Oberpfälzer Wald, den Steinwald oder das Fichtelgebirge.

Kontakt, Info und Anmeldung unter Fitness am See, Platz am See 1, 95643 Tirschenreuth, Tel.: 09631/300 79 80, fichtner@vdownowas.de, www.fas-fitnessamsee.de



© FAS, Harald Fichtner

FRISEUR Live

Immer modisch up to date mit Service und Leistung!

HAARLeKin
by Silvy & Team

© Tirschenreuth
© Hochwartstraße 13
© Telefon 09631/3819

Spenglerei und Bedachung
san. Installation - Heizung - Solar

GRUBER
HAUSTECHNIK GMBH

- Holz- und Pelletsanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Bäder und 3D-Badplanungen
- Badsanierungen

Pilmersreuth an der Str. 15 | 95643 Tirschenreuth,
Telefon 09631/2711 | <https://gruber-haustechnik.net>
E-Mail: gruber-spengler@t-online.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wenn ich als Bürgermeister auf das vergangene Jahr schaue, sehe ich kein „normales“ Jahr. Ich sehe ein Jahr, das wieder gezeigt hat, was Tirschenreuth ausmacht: Zusammenhalt, Tatkraft und Herz. Wir haben nicht nur verwaltet – wir haben gestaltet. Wir haben nicht nur geredet, wir haben umgesetzt.

Damit hat sich unsere Stadt allen regionalen, nationalen und internationalen Krisen und Widrigkeiten zum Trotz auf beeindruckende Art und Weise weiterentwickelt. Seit dem Jahr 2002 haben wir bereits über 215 Mio. EUR in den Erhalt und weiteren Ausbau unserer Infrastruktur investiert – und ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze seitdem von 3.700 auf über 5.000 gestiegen. Ein Fundament, auf das sich heute und auch in den kommenden Jahren aufbauen lässt. Und das in hohem Maße auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beruht, welches seit dem Jahr 2006 erfolgreich in Tirschenreuth umgesetzt wird – und dessen Neufassung Mitte dieses Jahres vom Stadtrat beschlossen wurde. Das neue Konzept ist nun der Leitfaden für die Entwicklung unserer Stadt in den nächsten zehn Jahren – und wird diese fördern und positiv begleiten.



Ministerpräsident Dr. Markus Söder (2.v.l.) mit Bürgermeister Franz Stahl, Bezirkspräsident Franz Löffler, Staatsminister Albert Färber und Landrat Roland Grillmeier (v.r.) beim Besuch des Oberpfaltages 2025 in Tirschenreuth. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Hoher Besuch aus München

Das erfolgreiche Engagement der Stadt Tirschenreuth hat sich bis nach München herumgesprochen. So kam es nicht von ungefähr, dass im Mai dieses Jahres der „Oberpfaltag 2025“ in Tirschenreuth ausgerichtet wurde und kein geringerer als Ministerpräsident Dr. Markus Söder dort zu Besuch war. Der Ministerpräsident und 20.000 Besucher des Oberpfälzer Innovationsfestes waren begeistert von den über 100 sich dort präsentierenden Unternehmen, Künstlern, Vereinen und Institutionen aus der gesamten Oberpfalz, der Strahlkraft und Leistungsfähigkeit unserer Stadt sowie der Begeisterungsfähigkeit der Tirschenreuther. Ich erinnere nur an das große Spek-

takel rund um die HAMM-Walzen-Wette!

Und vielleicht ist dies ja auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner zu Ohren gekommen. Denn sie war ebenfalls zu Gast in Tirschenreuth – und hat im September im Restaurant Seenario im Rahmen einer Feierstunde den



Aus Alt mach Neu: Das im Mai dieses Jahres eröffnete Tirschenreuther Kletterzentrum. © Felix Meyer

Einsatz von geladenen ehrenamtlich Aktiven gewürdigt. Anschließend war sie noch zu Gast beim vom Förderverein Fischhofpark auf dem Platz am See veranstalteten Tirschenreuther Oktoberfest.

Beide Besuche belegen eindrucksvoll, dass sich Tirschenreuth in hohem Maße auch stets für Kultur und Ehrenamt stark macht! Denn Kultur ist kein Luxus, sondern der lebendige Atem unserer Stadt.

2025 viele Vorhaben fertiggestellt

Lassen Sie mich jedoch noch einmal auf das Thema Stadtentwicklung zurückkommen. Ein Handlungsfeld, bei dem unsere Kommune als Investor selbst auch immer mit gutem Beispiel vorangeht. Fertiggestellt wurde 2025 beispielsweise das Tirschenreuther Kletterzentrum. Ein Projekt, das sportliche Begeisterung, Familienleben und Jugendförderung miteinander verbindet – und Menschen buchstäblich neue Höhen erklimmen lässt. Mein Standardspruch dazu lautet: Wir haben die Alpen nach Tirschenreuth geholt!

Glücklich bin ich auch über den Sanierungsbeginn des Luitpold-Theaters. Dieses Haus war immer ein Stück Seele unserer Stadt – und bald wird es nun auch wieder in neuem Glanz erstrahlen.



Blick in den komplett entkernten Zuschauerraum des Luitpold-Theaters. © Stadt Tirschenreuth, Josef Köstler



Landtagspräsidentin Ilse Aigner (7.v.r.) ließ es sich nicht nehmen, nach der Ehrenamt-Feierstunde noch dem Tirschenreuther Oktoberfest einen Besuch abzustatten. Begleitet wurde sie dabei u.a. von Bürgermeister Franz Stahl (2.v.r.) sowie von Tobias Reiß, 1. Vizepräsident des Bayerischen Landtags (7.v.l.). © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich



Der Neubau der Zweifachturnhalle für die Mittelschule ist weit fortgeschritten. Schon in wenigen Wochen soll das Gebäude fertiggestellt sein. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Große Fortschritte haben wir auch bei der Sanierung der Mittelschule gemacht. So wird der Neubau der Zweifachturnhalle spätestens Anfang 2026 fertiggestellt sein – und soll im Anschluss schrittweise die Sanierung der alten Gebäudeteile erfolgen. Zudem befinden sich die Planungen für die Ganztagsbetreuung an der Grundschule im finalen Stadium. Wobei die staatliche finanzielle Unterstützung immer hart und schwer erkämpft werden muss.

Stolz bin ich auch auf die Planungen für das neue Fachmarktzentrum, das dann im Herzen unserer Stadt auf dem alten Bauhof- und Stadtwerkegelände sowie den Nachbararealen entstehen soll. Damit wird ein starkes Signal gesetzt – für Wirtschaftskraft, regionale Versorgung und Attraktivität.

Werterhalt der Infrastruktur

Besonders am Herzen liegt mir aber auch die Aussiedlung und der Neubau unseres Bauhofs und der Stadtwerke. Denn dort arbeiten Menschen – Kolleginnen und Kollegen – die jeden Tag dafür sorgen, dass unsere Stadt sehr gut funktioniert. Das neue Areal an der Rothenburger Straße wird ihnen endlich Arbeitsbedingungen geben, die

sie verdienen: funktional, effizient und zukunftsfähig.

Nichtvergessen darf ich natürlich die Infrastruktur. Abgeschlossen wurden bereits Projekte wie die Sanierung der Burg- und Stichanerstraße. Als nächstes folgte die Kanonikus-Mehler-Straße, die im November fertig wurde. Begonnen haben wir auch mit dem Neubau der Wehranlage für den Mühl- und Gründlbach.



Banddurchschnitt für die Anfang November fertiggestellte Kanonikus-Mehler-Straße mit Bürgermeister Franz Stahl (vorne, M.), Bauamtmitarbeiterin und Projektleiterin Regina Zahn (3.v.l.), Stadtwerke-Wassermeister Markus Franz (r.) sowie weiteren Beteiligten und Anwohnern. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich



Bürgermeister Franz Stahl (3.v.l.) mit Bauamtsmitarbeiterin und Projektleiterin Regina Zahn (3.v.r.) sowie weiteren Beteiligten in der im September fertiggestellten Stichaner Straße. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

In Sichtweite ist zudem der Sanierungsbeginn unserer Kläranlage.

Die beispielhafte Aufzählung von heuer abgeschlossenen Sanierungs- bzw. Neubauprojekten möchte ich mit der Nennung des Klettnersturms, des Waldkindergartens und des Übergangskindergartens abschließen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Schlussendlich möchte ich Ihnen allen sehr für die breite Zustimmung unserer Vorhaben – auch wenn es hier und da immer wieder einmal zu unplanmäßigen Einschränkungen und Verzögerungen kommt – danken. Gleichzeitig möchte ich Sie ermuntern, sich weiterhin aktiv bei der Gestaltung unserer Stadt einzubringen.

Danksagen möchte ich aber

auch den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats und der Verwaltung. All das wäre ohne sie alle nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt aber gleichwohl auch den Vereinen und ehrenamtlich Aktiven. Ihr gebt Tirschenreuth ein Gesicht, eine Seele, eine Gemeinschaft. Und abschließend möchte ich natürlich auch der Wirtschaft danken. Denn ihr, die Unternehmer, seid die Basis unserer Stärke.

Für die vor uns liegenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich allen eine schöne, ruhige und friedliche Zeit, für das kommende neue Jahr 2026 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Franz Stahl

Erster Bürgermeister



Im Oktober erfolgte der Startschuss für den Neubau der bei Lohnsitz befindlichen Mühl- und Gründlbach-Wehranlage. V.l. Bürgermeister Franz Stahl, Stadtbaumeister Andreas Ockl und weitere Projektbeteiligte. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Städtische Baumaßnahmen heute und morgen

Auch 2025 kann Bürgermeister Franz Stahl wieder auf eine große Anzahl an Stadtentwicklungs-Projekten verweisen. „Die gleichbleibend hohe Taktzahl der aktuellen wie auch geplanten Vorhaben, die in nachfolgender Grafik aufgeführt sind, ist für mich sichtbarer Ausdruck dafür, dass wir die Entwicklung

unserer Kommune immer weiter voranbringen. Gemeinsam werden Stadt und Stadtrat auch künftig alles dafür tun, die kommunale Infrastruktur und damit das Leben der Bürgerinnen und Bürger immer weiter zu verbessern“, so Bürgermeister Franz Stahl.



1) Modernisierung Luitpold-Theater

Baubeginn: 27.5.2025. Voraussichtliche Kosten: 7,4 Mio. EUR. Förderung: ca. 3,8 Mio. EUR. Eröffnung für Herbst 2027 geplant.

2) Kletterzentrum im ehemaligen Brauerei-Schels-Turm

Fertigstellung: 9.5.2025. Baukosten: rd. 6,9 Mio. EUR. Förderung: rd. 4,7 Mio. EUR.

3) Klettnersturm

Umfangreiche Innen- und Außensanierung, u.a. mit Reparatur der Turmuhr und Glocken. Fertigstellung: 23.5.2025. Gesamtkosten: rd. 400.000 EUR. Förderung: rd. 216.000 EUR.

4) Geplanter Umzug Stadtwerke und Bauhof (städtische Maßnahme) und Neuentwicklung des Areals einschließlich TEO (Privatinvestor).

5) Waldnaabpark

Konzeptstudie liegt vor. Aktuell Klärung der Finanzierung mit der Regierung der Oberpfalz.

6) Kanalsanierung Sticherer Straße

Fertigstellung: 8.9.2025. Gesamtkosten: rd. 500.000 EUR. Förderung: rd. 70% der Kanal- und Wasserleitungskosten

7) Kanalsanierung Kanonikus-Mehler-Straße mit Fahrbahnerneuerung

Baubeginn: Frühjahr 2025. Geplante Fertigstellung: 4.11.2025. Gesamtkosten: rd. 2,3 Mio EUR. Förderung: rd. 70 % der Kanal- und Wasserleitungskosten

8) Neubau Unterstellmöglichkeit am Platz der Begegnung

Baubeginn und Fertigstellung: Juli 2025. Kosten: rd. 3.500 EUR

9) Neubau Storchenvavillon

Erneuerung auf Grund Brandstiftung. Kosten: rd. 100.000 EUR, durch Versicherung abgedeckt. Fertigstellung: voraussichtlich Frühjahr 2026

10) Sanierung Dreifachturnhalle des Stiftlandgymnasiums

Bauherr: Landkreis Tirschenreuth. Eröffnung: 14.3.2025. Kosten: rund 14,3 Mio. EUR.

11) Neubau Zweifachturnhalle für die Mittelschule

Baubeginn: März 2023. Gesamtbaukosten: 12,5 Mio. EUR. Förderung: voraussichtlich 3,8 Mio. EUR. Geplante Fertigstellung: Ende 2025.

12) Umbau und Sanierung Mittelschule

Baubeginn Ende 2025. Kosten: ca. 39,5 Mio. EUR. Förderung: ca. 17 Mio. EUR

13) Wehranlage Mühl- und Gründlbach

Baubeginn: 26.9.2025. Kosten: rd. 286.000. EUR. Keine Förderung. Geplante Fertigstellung: Ende 2025.

14) Breitbandausbau für Dörfer und Einzelgehöfte um Tirschenreuth, Verfahren 5 (Bay. Gigabit-Richtlinie)

Kosten: rd. 1.45 Mio. EUR. Förderung: rd. 1.23 Mio. EUR

15) Glasfaserausbau in der Kernstadt

Bauherr: Telekom/GlasfaserPlus. Fertigstellung: 2025

16) Verband für Ländliche Entwicklung (VBL)

Juli 2024: Baubeginn für neues Dienstgebäude in der Falkenberger Straße. Bauherr: Verband für Ländliche Entwicklung. Umzug von Regensburg nach Tirschenreuth für Ende 2025 geplant. Kosten: voraussichtlich ca. 2,5 Mio. EUR

17) Neubau Übergangskindergarten

Baubeginn: Mai 2025. Fertigstellung im Herbst 2025. Kosten: rd. 2,1 Mio. EUR. Förderung: keine

18) Weiterentwicklung Gewerbe-/Industriegebiet Tirschenreuth Süd

19) Waldkindergarten

Einweihung am 31.5.2025. Kosten: rd. 290.000 EUR. Förderung: rd. 110.000 EUR.

20) Grundschule Ganztagsbetreuung

Studie liegt vor und Architektenausschreibung ist durchgeführt. In Kürze Auftragsvergabe zur Detailplanung.

21) Mobilfunk-Mast Wondreb

Auftrag erteilt, finale Planungen laufen. In Kürze Baubeginn, sobald Baugenehmigung für Baumasfirma vorliegt.

22) Erweiterung und Sanierung Kläranlage

Baubeginn: 2026. Kosten 1. Bauabschnitt: rd. 8,05 Mio. EUR. Förderung: rd. 2,56 Mio. EUR.

20 Jahre Metropolregion Nürnberg



Mit einem feierlichen Staatsempfang in München hat die Metropolregion Nürnberg kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur würdigten die Verdienste der Region als Innovationsmotor und Lebensraum mit hoher Lebensqualität – und als starken Pfeiler des Freistaats Bayern. Anwesend war auch Bürgermeister Franz Stahl, der seit vielen Jahren ehrenamtlich



Innenminister Joachim Herrmann (vorne, 4.v.l.) beim gemeinsamen Foto mit den Gästen des Empfangs, zu denen auch Bürgermeister Franz Stahl (2.R., 5.v.r.) zählte. © Simon Geiger

als Stv. Ratsvorsitzender der Metropolregion aktiv ist.

„Der Zusammenschluss blickt auf eine einmalige Erfolgsgeschichte zurück. Die Metropolregion Nürnberg ist und bleibt

ein bedeutender Motor für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung. Sie steht beispielhaft für die Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit Bayerns – und das weit über unsere Landesgrenzen hinaus“, so Innenminister Joachim Herrmann beim Staatsempfang in der Münchner Residenz.

Die Europäische Metropolregion Nürnberg wurde 2005 als freiwilliger Zusammenschluss regionaler Akteure und Akteu-

rinnen gegründet, um als Allianz gemeinsam die Herausforderungen einer globalisierten Welt anzunehmen. Die Metropolregion umfasst heute rund 3,6 Millionen Einwohner und erstreckt sich über Mittel- und Oberfranken sowie Teile Unterfrankens, der Oberpfalz und Thüringens. Sie ist eine von elf deutschen Metropolregionen, zählt zu den wirtschaftsstärksten Räumen in Deutschland – und hat eine größere Wirtschaftskraft als Ungarn.

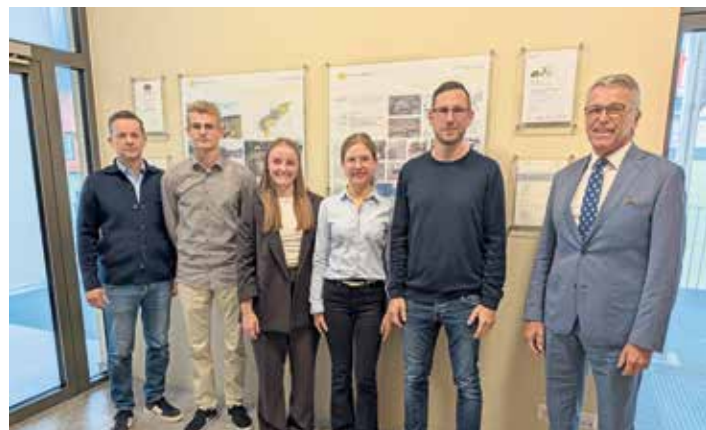
Hohe Ehrung für Stadtpfarrer

Tirschenreuths Stadtpfarrer und Regionaldekan Monsignore Georg Flierl ist seit 1. September 2000 in der Tirschenreuther Pfarrei tätig – und begeht damit in diesem Jahr sein bereits 25-jähriges Dienstjubiläum. Auf Grund seiner besonderen Verdienste überreichte Erster Bürgermeister Franz Stahl (Foto, r.) Stadtpfarrer Georg Flierl (Foto, l.) deshalb kürzlich im Rahmen eines feierlichen Dankgottesdienstes die Verdienstmedaille in Gold. Diese ist nach der Ehrenbürgerwürde die zweit-



höchste Auszeichnung der Stadt, ihre Anzahl ist aktuell auf 20 lebende Persönlichkeiten beschränkt.

Neue städtische Mitarbeiter



Franz Stahl bei der Begrüßung von Michael Beier, Lilith Heyd, Laura Zintl und Jakob Völkl (v.r.) im Rathaus. Links: Markus Bergauer. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Bürgermeister Franz Stahl und Leiter der Hauptverwaltung Markus Bergauer haben jüngst vier neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßt. Zwei – Lilith Heyd und Jakob Völkl – haben am 1. September ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten begonnen. Ebenfalls seit 1. September ist Verwaltungsangestellte Michael Beier bei der Stadt

Tirschenreuth tätig. Er verstärkt das Team der Kämmerei. Zudem hat Verwaltungsobersekretärin Laura Zintl am 1. Oktober ihren Dienst im Bürger- und Ordnungsamt begonnen. „Ich heiße unsere vier neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Herzlichste willkommen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit“, so Bürgermeister Franz Stahl.

Neuer Vereinsbus



Zur Vorstellung des neuen Busses konnte Bürgermeister Franz Stahl (l.) neben den zuständigen städtischen Mitarbeitern auch zahlreiche Sponsoren begrüßen. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Die Stadt Tirschenreuth hat im Oktober einen neuen Vereinsbus in Dienst gestellt. „Nachdem der alte Bus nach elf Jahren 400.000 km auf dem Tacho hatte, war es an der Zeit, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Der seit 1999 bereits fünfte Vereinsbus der Stadt, ein Fahrzeug des Unternehmens MAN, verfügt über zeitgemäße Technik und neun einzelne Sitze, die variabel verschiebbar sind“, so Bürgermeister Franz Stahl bei der Vorstellung des Busses. Das neue Fahrzeug könne nun wie gehabt von den Vereinen der Stadt Tirschenreuth ausgeliehen werden – gegen eine kleine Gebühr von 15 EUR pro Tag.

Dank an Sponsoren und Mitarbeiter

Zur Indienststellung des Busses konnte das Stadtoberhaupt auch zahlreiche der insgesamt rund 50 Sponsoren begrüßen, denen er herzlich für deren Unterstützung dankte. Denn ohne diese, sagte Franz Stahl weiter, wäre die Anschaffung des Busses nicht möglich gewesen. „Meine

Dankesworte gelten aber gleichwohl auch Bauhofleiter Reinhard Legat sowie insbesondere Werkstattmeister Vinzenz Rahn, der die Vereinsbusse in all den Jahren betreut, instandgesetzt und vor Ort übergeben hat – oft auch am Wochenende.“ Dank sagte der Bürgermeister zudem Stadtkämmerer Harald Eckstein, der mit seinem Team für die Beschaffung des Busses zuständig war – und Kämmerei-Mitarbeiterin Sabine Stoltenberg, über die der Vereinsbus reserviert werden kann. Abschließend wünschte der Bürgermeister dem neuen Bus und allen künftigen Insassen eine stets gute und unfallfreie Fahrt.



Blick in den neuen Bus, dessen Sitze über ein Schienensystem leicht verschoben werden können. © Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Neuwahl Jugendrat



Der neu gewählte Jugendrat mit Sebastian Rosnitschek (l.), Erstem Bürgermeister Franz Stahl (2.v.l.), 3. Bürgermeister Norbert Schuller (2.v.r.) und Stv. Landrat Dr. Alfred Scheidler (r.). © Nico Wiesend

Mitte Oktober wurde im Rahmen einer Jugendversammlung der neue Jugendrat der Stadt Tirschenreuth gewählt. Über 30 anwesende Wahlberechtigte gaben ihre Stimmen ab – und wählten Julia Burkhard, Simon Haberkorn, Simon Häring, Amelie Heyd, Verena Müller, Linda Richtmann, Eva Schaller, Lena Schaller und Jonas Schedl in das Gremium. Dieses besteht aus 15 Mitgliedern, dem Jugendbeauftragten Sebastian Rosnitschek sowie dem Jugendreferenten der Stadt Tirschenreuth Nico Wiesend. Weitere sechs Ju-

gendratsmitglieder werden heuer noch im Rahmen von Schüler-sprecherwahlen benannt.

Die Kandidaten Jan Bracke, Celina Kucich, Simon Mehler und Isabella Rosner werden in der konstituierenden Sitzung, in der auch die Vorstandschaft des Gremiums gewählt wird, als Beisitzer gewählt. Auch weitere Interessierte können sich für das Amt eines Beisitzers wählen lassen. Die Veranstaltung findet am 15. November 2025 um 10 Uhr in der alten Tourist-Info (Regensburger Straße 6) statt. Bei Interesse wird um Anmeldung per Mail an nico.wiesend@stadt-tirschenreuth.de gebeten.

Nach der erfolgreichen Wahl dankte Sebastian Rosnitschek den bisherigen Mitgliedern sowie insbesondere 1. Sprecher Lukas Üblacker und 2. Sprecherin Lena Mayerhöfer für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Gremium alles Gute und viel Erfolg.

Bürgerversammlungen 2026

Auch im kommenden Jahr wird Bürgermeister Franz Stahl mit einem Rück- und Ausblick über das aktuelle Geschehen in Tirschenreuth informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Die erste Bürgerversammlung

findet am 2. Februar 2026 in Tirschenreuth statt, vier weitere in den Ortsteilen: am 5. Februar in Lengenfeld, am 9. Februar in Matzersreuth, am 11. Februar in Wondreb und am 19. Februar in Hohenwald. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück sowie Gesundheit im Neuen Jahr!



Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Für die Fraktion der CSU:
Paulus Mehler, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Freien Wähler:
Manfred Zandt, Fraktionssprecher

Für die Fraktionsgemeinschaft
Bündnis 90/Die Grünen und SPD:
Gunar Prauschke, Fraktionssprecher



Waldfrauentag: Frauen gestalten den Zukunftswald

Rund 20 Frauen und neun Kinder aus Tirschenreuth und Umgebung trafen sich zum Waldfrauentag im Stadtwald Bärnau an der Blockhütte. Unter dem Motto „Frauen gestalten Zukunftswald“ drehte sich alles um die Frage, wie Waldbesitzerinnen den Herausforderungen des Klimawandels begegnen können.

Aber warum einen Waldtag rein für Frauen? Revierförsterin Johanna Hauke vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) erklärt den Hintergrund: „Rund 40 % der Privatwaldbesitzenden in Bayern sind Frauen. An unseren Infoveranstaltungen und Kursen nehmen



Kathrin Wolf zeigt, wie der kleine Baum richtig gepflanzt wird. Als Verfahren hat sie eine Lochpflanzung mit Hohlspaten gewählt.

© Christina Scholz

aber überwiegend Männer Teil. Deshalb haben wir uns gezielt für diesen Waldfrauentag entschieden.“

Im theoretischen Teil informierte

die Revierförsterin über den notwendigen Waldumbau, aktuelle Fördermöglichkeiten und deren Digitalisierung in der Forstwirtschaft.

Anschließend zeigte Kathrin Wolf von der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth (FBG) im praktischen Teil, wie eine Pflanzung richtig durchgeführt wird. Die Teilnehmerinnen setzten selbst junge Bäume – Lärche, Douglasie, Buche und Tanne – in den Boden und umhüllten sie mit Einzelschutzvorrichtungen.

Währenddessen konnten die Kinder mit Försterin Christina Scholz vom AELF den Wald

spielerisch und kreativ entdecken – ein Angebot, das besonders gut ankam, da Kinderbetreuung oft eine Hürde für die Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist. „Der Wald ist so vielseitig, die Kinder haben sich sehr rasch von selbst mit der Natur beschäftigt“ freut sich Christina Scholz.

Bei Kaffee und Kuchen, bereitgestellt von AELF und FBG, klang der Tag in geselliger Runde aus. Die Begeisterung war groß – und schnell war man sich einig: Der Waldfrauentag soll auf jeden Fall eine Fortsetzung finden. (Judith Zeitler, AELF-TW)

KDFB Tirschenreuth

Der Frauenbund gestaltet das Gemeindeleben in Tirschenreuth lebendig mit. Über das ganze



Auslage Frauenbundladen

© KDFB Tirschenreuth

Jahr verteilt beteiligen sich die Mitglieder an den unterschiedlichsten Aktivitäten. Von der Gestaltung des Weltgebetstages der Frauen über Palm- und Kräuterbuschbinden und auch die Vorbereitung des Fronleichnams- und Erntedankaltars in St. Peter sind die Aktionen sehr vielfältig. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz, wenn man sich im Strickcafé oder im Advent zu einer kleinen Feier trifft. Die Kreationen des Strickcafés und viele schöne Dinge mehr gibt es im KDFB-La-

den zu kaufen, der sich neben Auto&Reifen Trenner befindet. Jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr und im Advent zusätzlich an den Samstagen von 14 bis 17 Uhr kann man dort einkaufen.

Am 23.11. Um 19 Uhr findet die alljährliche Elisabethmesse statt, in der neue Mitglieder aufgenommen werden. Der Frauenbund möchte sich weiter ent-

wickeln und sucht immer neue Mitglieder. Seit diesem Jahr gibt es auch einen Instagram Account, um die Arbeit des KDFB auch Jüngeren zugänglich zu machen. Die Altersspanne reicht in Tirschenreuth von 18 bis über 80 Jahre. Wer also Interesse hat, kann sich jederzeit bei Barbara Schmid, Tel. 09631/7980350 melden. (KDFB Tirschenreuth, Martina Würll)



Erntedankaltar St. Peter

© KDFB Tirschenreuth

Abschleppdienst Tag & Nacht

Telefon 09635/1524

Lindenweg 20 | 95671 Thanhausen,
Mobil: 0170/4500369 | www.KFZ-BEER.de

Wir sind nicht immer überall, aber dann immer genau dort, wo Sie uns brauchen.



Egal ob Panne oder Unfall, wir bringen Ihr Fahrzeug in das Autohaus oder Werkstatt Ihres Vertrauens zur Reparatur. Wir fahren für mehrere Autohäuser und Werkstätten in Tirschenreuth und Umgebung. Auch wenn Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten Ihr Autohaus nicht mehr erreichen, können Sie natürlich auch direkt bei uns anrufen, Tag und Nacht.



Bewegung, Spaß und Wohlfühlen im Wasser – neue Kurssaison beim Tirschenreuther Schwimmclub

Der Tirschenreuther Schwimmclub startet mit frischem Schwung in die neue Saison. Ob erste Erfahrungen im Wasser für die Kleinsten oder abwechslungsreiches Fitnesstraining für Erwachsene – hier findet jeder das passende Angebot, um aktiv zu bleiben und sich im Wasser rundum wohlfühlen.

Im Babyschwimmen können Kinder ab vier Monaten gemeinsam mit ihren Eltern das Element Wasser erleben. In ruhiger, geschützter Atmosphäre steht der Spaß im Vordergrund – ohne Zwang, dafür mit viel Nähe und Vertrauen. So wird nicht nur die Motorik gefördert, sondern auch



© Tirschenreuther Schwimmclub

die Eltern-Kind-Bindung gestärkt. Der Kurs findet zweimal jährlich statt. Anmelden kann man sich per Mail an babyschwimmen@tsc-tir.de

Während beim Babyschwimmen die Kleinsten das Wasser entdecken, können sich Erwachsene beim Aquarobic auspowern. Das Training im Wasser

schont die Gelenke und stärkt gleichzeitig Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit – unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Es bedarf keiner vorheriger Anmeldung, Interessierte können jederzeit reinschnuppern.

Für Abwechslung sorgen verschiedene Geräte – neu im Repertoire sind die Betomics, die durch ihren optimalen Wasserwiderstand für besonders effektive Übungen sorgen und neue Trainingsreize setzen. Nach dem Kurs bieten Dampfbad und Whirlpool die perfekte Möglichkeit, um zur Ruhe zu kommen und den Abend entspannt ausklingen zu lassen.

Pickleball – Eine Sportart für alle Altersgruppen und Fitnesslevel

Pickleball ist eine dynamische Rückschlagsportart, die Elemente aus dem Tennis, Badminton und Tischtennis vereint und ihren Ursprung in den USA hat. Es ist leicht zu erlernen, kann sowohl im Einzel als auch im Doppel gespielt werden und ist ein perfekter Mix für alle, die Bewegung, Geselligkeit und sportliche Herausforderungen suchen.



© Stefanie Süß

Der Tennisclub Tirschenreuth bietet als einer der ersten Vereine in Bayern die Trendsportart an. Auf Initiative von Spartenleiter Jens Hagen hin soll so das Angebot ergänzt werden und somit ein Zusatzangebot zum klassischen Tennis geschaffen werden. Die Sportart wird in der Tennishalle ausgeübt. Auf einem Court wurden

dafür drei Pickleball-Felder eingerichtet.

Der TC Tirschenreuth bietet für alle Interessierten ein Schnuppertraining an. Anmeldungen sind unkompliziert per E-Mail an vorstand@tctir.de möglich. Spielfelder können bequem über das Online-Hallenbuchungssystem auch ohne Mitgliedschaft im Tennisclub auf der Webseite www.tennisclub-tirschenreuth.de reserviert werden.

Der Aquarobic-Kurs findet montags statt: Einlass ist bereits um 20.00 Uhr, der Kurs beginnt um 20.30 Uhr. Die Kurssaison läuft bis Ostern. Für maximale Flexibilität sorgt das 10er-Kartensystem. Die Karten können direkt vor dem Kurs bei der Kursleitung erworben und ohne Ablaufdatum genutzt werden, auch in der nächsten Saison. Fragen und Informationen unter info@tsc-tir.de. Weitere Infos über den Verein, den Trainings- und Kursbetrieb auf Instagramm und auf der Website (<https://www.tsc-tir.de>). (Tirschenreuther Schwimmclub)

Feinste Konditorwaren aus besten Zutaten

Zum Genießen

- Plätzchen
- Butterstollen
- Elisenlebkuchen
- feine Pralinen mit Verpackungen

Zum Verschenken

hübsch verpackte
Geschenkgutscheine

Konditorei Café
Verena

Maximilianplatz 37 - Tirschenreuth - Tel.: 09631/600095

„Weihnachten im Schuhkarton“ – Kindern Hoffnung schenken

Dagmar Franz und Katrin Feil sammeln wieder für die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton®“. Die Idee ist einfach: Ein Schuhkarton wird liebevoll gestaltet, mit Geschenkpapier eingepackt und mit neuen Geschenken wie Spielzeug, Kleidung, Hygiene-

artikeln, Schulmaterialien sowie gerne auch mit einer persönlichen Weihnachtskarte gefüllt. Dabei wird angegeben, ob das Päckchen für ein Kind im Alter von 2–4, 5–9 oder 10–14 Jahren gedacht ist. Die Weihnachtspäckchen können bis Freitag, 21. November

2025 abgegeben werden im Ev. Luth. Pfarramt oder bei Katrin Feil (Franz-Heldmann-Str. 37). Danach werden die Pakete Anfang Dezember nach Osteuropa transportiert – unter anderem nach Bulgarien, Rumänien, Serbien und in die Ukraine. Dort verteilen Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen die Geschenke im Rahmen von Weihnachtsfeiern.



Katrin Feil und Dagmar Franz (von links) freuen sich über viele Schuhkartonspenden. © Katrin Feil

Kinderkirche in St. Peter

Seit nun 2 Jahren gibt es in St. Peter wieder die Kinderkirche. Das Projekt wurde vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen und hat von Anfang an großen Anklang bei Familien mit kleineren Kindern gefunden. Zielgruppe sind Kinder von ca. 3 bis 9 Jahren, um auch schon in der Zeit vor der Kommunion für die Kleinsten einen Bezug zu Jesus und der Kirche zu schaffen. Während der Messe um 10:30 Uhr können die Kinder im Gemeinderaum der Steyler Missionare im Keller des ehem. Missionshauses abgegeben werden. Dort beschäftigen sich die Kleinen auf kindgerechte Art mit den Themen der Gottesdienste, es wird gesungen, gebastelt, gemalt oder auch gespielt. Zum Vater unser kommt die Gruppe dann in den laufenden Gottesdienst und feiert mit der Gemeinde die Messe zu Ende. Danach können die

Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Ursprünglich 14-tägig angeboten, gibt es die Kiki nun jeweils am ersten Sonntag im Monat, da sich sowohl das Betreuungsteam, als auch der Bedarf in der Gemeinde verändert hat. Das Team hofft aber, dass das Interesse langfristig wieder steigt und sich noch mehr Mitarbeiter für das Team finden.

Gerne können am Anfang auch Eltern mit ihren Kindern im Raum bleiben oder auch immer Geschwisterkinder, wenn sie möchten. Die aktuellen Termine findet man immer in den Aushängen in den Kirchen und auch in den sozialen Medien. Manchmal gibt es Terminabweichungen, falls es Überschneidungen mit anderen Terminen gibt. Die Familien in der Bevölkerung sind herzlich eingeladen. (St. Peter Tirschenreuth, Martina Würfl)

Verschenke dieses
Weihnachten
Schönheit & Wohlgefühl

Mach deinen Liebsten eine Freude
mit einem Verwögnutsgutschein von


Patricia Berner
Mein Friseur

Bahnhofstraße 10 · 95643 Tirschenreuth

Jetzt Termin sichern unter 09631 6759

Der schönste Kalender für 2026

12 Aquarellmotive von Rudolf Jäger mit Ansichten aus Tirschenreuth, Friedenfelds, Bärnau, Liebenstein u.v.m. sind als limitierte Auflage im DIN A 4 Format für 19,90 Euro als Kalender exklusiv beim Bücherhaus Rode erhältlich. (Bücherhaus Rode, Stefanie Teicher)



Wir suchen ab 01.01.2026 ein neues Team-Mitglied als

Physio (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

in Fuchsmühl;
www.physiotherapie-grillmeier.de
Bewerbung an
info@physiotherapie-grillmeier.de



PHYSIO
Grillmeier



Aushängeschild für die Region: Mittelschule Tirschenreuth erhält Berufswahl-SIEGEL 2025

Große Freude an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule: Die Schule wurde mit dem Berufswahl-SIEGEL 2025 ausgezeichnet – ein Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung. Bei einer Feierstunde in Amberg nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Schule die Plakette entgegen. Zum ersten Mal gehört die Mittelschule Tirschenreuth damit zu den 77 Schulen in Bayern, die heuer geehrt wurden.



Im Bild von links: Sebastian Bürger, Carina Rieger, Jürgen Bayer

© Stefan Winterstetter

Berufsorientierung mit Herz und Struktur

In der Laudatio wurde das Engagement der Schule besonders hervorgehoben: Die Berufsorientierung sei fest im Schulalltag

verankert, werde kreativ umgesetzt und von der gesamten Schulfamilie getragen. Verschiedene Projekte zeigen, wie praxisnahes Lernen gelingen kann. Bei der Preisübergabe wurde die konsequente Einbindung al-

ler Beteiligten hervorgehoben. Eltern werden aktiv informiert und einbezogen. Schüler werden beim Berufsorientierungsprozess zielgerichtet begleitet. Vor allem das Projekt „Next Level BO“, das Selbstwirksamkeit,

Teamarbeit und Berufsorientierung verbindet, überzeugte die Jury. Durch Kooperationen mit ortsansässigen Betrieben, der Agentur für Arbeit und externen Bildungspartnern entsteht ein starkes Netzwerk, das den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Tirschenreuth den Weg in die Zukunft ebnet.

Ein Gewinn für die Schule

Die Mittelschule Tirschenreuth sieht die Auszeichnung als Ansporn, ihren erfolgreichen Weg fortzusetzen. Sie ist damit nicht nur Vorbild in Sachen Berufsorientierung, sondern auch ein echtes Aushängeschild. (Mittelschule Tirschenreuth, Jürgen Bayer)

Bayerns Turnelite in Tirschenreuth beim Bayernpokal-Finale

Am 29. und 30.11.2025 wird in Tirschenreuth in der Dreifachturnhalle des Stiftlandgymnasiums das Landesfinale im Bayernpokal ausgetragen. Dies wird ein

hochklassiges Turn-Wochenende, bei welchem die Turngemeinschaft Tirschenreuth als Ausrichter fungiert. Die besten Vereinsmannschaften, die sich

über die Gauentscheide und Regionalentscheide qualifizieren konnten, gehen hier an den Start. Auch die Turnerinnen und Turner der TG Tirschenreuth wollen beim Landesfinale vor heimischem Publikum dabei sein.

Am Sonntag turnen die Herren einen Gerätesekskampf an den Geräten Sprung, Reck, Barren, Pauschenpferd, Ringe und Boden.

Die Turngemeinschaft sorgt für das leibliche Wohl. Alle Turninteressierten sind herzlich eingeladen, die Turner und Turnerinnen zu unterstützen und bei den Wettkämpfen mitzufiebern. (TG Tirschenreuth, Julia Ritter)



Alina Hinrichsmeyer (TG Tirschenreuth) am Schwebelbalken

© TG Tirschenreuth, Julia Ritter

STEUERBERATER Gerhard Rasp

1. Steuerberatung
2. Bilanzierung
3. Rating-Beratung
4. Erbschaftsteuerberatung
5. Existenzgründungsberatung
6. Digit. Finanz- und Lohnbuchhaltung

95643 Tirschenreuth
Maximilianplatz 36
Telefon 09631/70550
Mail info@steuerberater-tirschenreuth.de

gmeiner
computersysteme

Ihr IT-PARTNER in der
NÖRDLICHEN OBERPFALZ

Fischerhüttenweg 4 - 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/7000-0 www.gmeiner.de



Kinderhaus Kunterbunt

© Kinderhaus Kunterbunt



„Gesund und achtsam mit Jolinchen“ durch das Bildungsjahr 2025/26

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Ich, Du, Wir – Alle unter einem Dach“, das die Schwerpunkte Ernährung, Bewegung und seelische Gesundheit umfasst, hat das Kinderhaus Kunterbunt einen ganz besonderen neuen Begleiter bekommen: Jolinchen, das fröhliche Drachenkind der AOK, ist bei uns eingezogen!

Die Kinder haben Jolinchen herzlich willkommen geheißen und ihm liebevoll ein Zuhause in ihren Gruppen eingerichtet. Als Symbol für einen gesunden Lebensstil wird Jolinchen die Kinder das gesamte Bildungsjahr über begleiten – mit spannenden Aktionen, lehrreichen Impulsen und jeder Menge Spaß rund um die Themen Gesundheit, Wohlbefinden und Achtsamkeit.

Bereits beim Erntedankfest konnten erste Erfahrungen gesammelt werden: Die Kinder haben gemeinsam gesunde Apfelmuffins und Apfeltaler gebacken, die sie zur Brotzeit genießen durften. Außerdem besuchten sie den Erntedankaltar in der St. Peter Kirche und erlebten ein besonderes Highlight im Garten – das gemeinsame Kartoffelfeuer, bei dem Gemeinschaft und Natur im Mittelpunkt standen.

Auch Jolinchens Drachenzug wurde den Kindern vorgestellt. Die ersten Waggon, die unterschiedliche Lebensmittelgruppen symbolisieren, regten zum Staunen, Entdecken und Fragen an.

Ein weiteres Erlebnis wartete mit der Bewegungsbaustelle im Fitmach-Dschungel – hier konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben, ihre motorischen Fähigkeiten trainieren und erleben, wie viel Spaß Bewegung macht.

Wir freuen uns auf viele weitere erlebnisreiche und gesundheitsfördernde Momente mit Jolinchen – denn gemeinsam machen wir uns auf den Weg in ein gesundes, achtsames und starkes Jahr!

BRK Waldentdecker

© Katrin Koeppl



Erntedankfest bei den Waldentdeckern

Seit Beginn der ersten Herbsttage haben die Kinder im Waldkindergarten gesammelte Herbstschätze mitbringen und zeigen dürfen. Schnell wurde klar, dass der Herbst nicht nur schön gefärbte Blätter mit sich bringt, sondern auch viele geerntete Früchte aus Wald und Garten. Nach einem Besuch in der Stadtpfarrkirche in Tirschenreuth, um den Erntedankaltar anzuschauen, wurde der Wunsch geäußert, ein eigenes Erntedankfest im Wald zu feiern. Die Kinder halfen fleißig bei den Vorbereitungen, indem sie Kürbismuffins backten, Naturketten als Dekoration gestalteten und Kartoffeln aus dem Kartoffelacker ausgruben. Am Tag des Festes waren die Kinder schon ganz aufgeregt. Jeder Waldentdecker brachte einen oder mehrere geerntete Schätze mit, die auf einen Altar gelegt wurden. Gemeinsam wurde der Tisch für ein gemeinsames Erntedankessen gedeckt und die Kartoffeln für die überm Lagerfeuer frittierten Pommes geschnitten. Nach einem Erntedanktanz dankten wir der Natur und Gott für die reiche Ernte. Ein Teil der mitgebrachten Gaben wurde für die Tafel aufgeschnitten und jedes Kind durfte nach Herzenslust verschiedenes Obst und Gemüse probieren. Dazu gab es die leckeren Pommes und selbstgepressten Apfelsaft, den die Kinder bereits im Vorfeld beim Obst- und Gartenbauverein haben pressen lassen. Um auch mit der Natur zu teilen, wurde nach der Erntedankfeier ein Altar für die Tiere aufgebaut. So können auch sie sich an den Erntegaben erfreuen und Wintervorräte anlegen.

Aluminium-Haustüren



Fenster • Rollläden • Haustüren
Markisen • Sonnen- & Insektenschutz

Wir beraten Sie gern:

**fenster
rollo
Raab** GmbH
FENSTER, ROLLLÄDEN, HAUSTÜREN
ROLLLÄDENKASTENSANIERUNG, MARKISEN, SONNENSCHUTZ
95692 Konnersreuth • Gesteiner Str. 59
Tel. 09632/923100
www.rollo-raab.de | info@rollo-raab.de

BRK Weltentdecker

© Martina Fuhrmann



BRK Kinderhaus Weltentdecker auf den Spuren der Reggio Pädagogik

Pädagogen des BRK Kinderhauses und eine Kollegin aus Wiesau machten sich auf nach Reggio Emilia in Italien, um Kinderhäuser zu besichtigen und in die Ursprünge der Reggio Pädagogik einzutauchen und Einblicke in die aktive Arbeit der Pädagogen vor Ort zu erhalten. Begleitet wurde die lehrreiche Woche durch das Geschichtsinstitut „Istoreco“. Besonders spannend war der Besuch in der großen Materialsammlung REMIDA. Die Fahrt endete mit einer Führung im Loris Malaguzzi Centrum, das die Förderung der Kreativität als zentrales Thema hat. Mit vielen neuen Eindrücken, Gedanken, Bildern und Gesprächsstoff führen wir nach Tirschenreuth zurück.

Evangelischer Kindergarten

© Stefanie Siller



Freunde

Eigentlich... eigentlich passen Eichhörnchen und Vogel gar nicht so gut zusammen? Oder etwa doch? Das Bilderbuch, von einer ganz besonderen Freundschaft, war der Auftakt für das neue Thema „Freunde“ in unserer Einrichtung. Ein Thema, das zu Anfang, schon viele Fragen mit sich brachte. „Wer ist mein Freund? Was sind Freunde? Warum sind Freunde wichtig? Kann jeder mein Freund sein?“ Viele Fragen, die es im Laufe der nächsten Wochen, zu beantworten gilt. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten für die Kinder. Bilderbücher, Klanggeschichten, Legearbeiten, Freundschaftsbilder, Rollenspiele usw. Bei täglichen Gesprächsrunden reflektieren die Kinder ihre Erfahrungen und welche Frage für sie schon beantwortet ist. Ein spannendes Thema, das uns dieses Kindergartenjahr begleiten wird. (Bianca Bernreiter)

Katholisches Kinderhaus

© Monika Zeidler



Herbstzeit – Erntezeit

In einer Gemeinschaftsaktion mit Eltern, Kindern und Erzieherinnen wurde eine Streuobstwiese in Wernheim abgeerntet. In Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Tirschenreuth konnten wir dieses Jahr über 500 Liter frischgepressten Apfelsaft fürs Kinderhaus pressen.

Caritas Kinderhort

© Christine Burkhard



Caritas Kinderhort in Tirschenreuth hat regen Zuwachs

Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen steigt stetig an. Das merkt auch der Caritas Kinderhort in Tirschenreuth. Mit knapp 60 Kindern, hat der Hort seit September so viele Kinder aufgenommen, wie noch nie. Um diese hohe Kinderanzahl strukturiert durch den Tag zu bringen, arbeiten die Pädagoginnen seit September in zwei Gruppen. Die Namen der „Stachelbeeren“ und der „Erdbeeren“ haben die Pädagoginnen gemeinsam mit den Hortkindern erarbeitet. In den Sommerferien durften alle zusammen ihr Zimmer gestalten und die Möbel einräumen. Mit vereinten Kräften, auch durch Elternhände, schaffte man unter den Kindern ein Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl. Auch die von den Kindern gewünschten AGs am Nachmittag konnten wieder umgesetzt werden. Diese werden sowohl von den Kindern selbst als auch von den Pädagoginnen vorbereitet und geleitet und bereiten allen viel Freude. Feste Draußen-Zeiten erfüllen zudem das starke Bewegungsbedürfnis und schaffen mehr Ausgeglichenheit bei den Kindern.

GDB GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun
wünscht eine besinnliche Adventszeit!

Wasserschaden wir sind gerne für Sie da!

- Trocknung • Leckortung • Legionellenprüfung
- Blower-door-Test für KfW-Förderkredite - zertifiziert
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten

Telefon: 09275 972 753 0 • www.gebaeude-braun.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

FAHRZEUGPFLEGER (m/w/d)
mit PKW-FS in Voll- und Teilzeit oder Mini-Job



BUSFAHRER (m/w/d)
Voll- und Teilzeit oder Mini-Job
im Raum KEM/Neusorg/MAK

MECHANIKER & KFZ-MEISTER (m/w/d)
für Nutzfahrzeuge in Voll- und Teilzeit oder Mini-Job



REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
Voll- und Teilzeit oder Mini-Job

Top-Reisen KG, Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg
Fon. 09234 973500, Mail. info@top-omnibuscenter.de



Stadtspaziergang führt zum Walerhof, Pilmersreuth an der Straße



Diesmal führte der Stadtspaziergang zum Walerhof der Familie Weigl in Pilmersreuth an der Straße, begleitet vom



Herr Alexander Weigl, Inhaber des Walerhofes, informiert die über 40 Interessierten über den Aufbau der Ställe © LEBENplus Tirschenreuth

LEBENplus Team und den ehrenamtlichen Unterstützer Herrn Harald Müller. Die Gruppe aus über 40 Interessierten erlebte eine eindrucksvolle Führung, bei der Herr und Frau Weigl mit fundierten Ausführungen



Herr Alexander Weigl, Inhaber des Walerhofes, informiert über das autarke Melksystem und die Freiheiten der Stallbewohner. © LEBENplus Tirschenreuth

rund um den Hof, der Viehzucht und den Hofladen begeisterten. Das schnuckelige Lädchen überzeugte nicht nur durch sein Ambiente, sondern auch durch seine Vielfalt und Qualität der Produkte. Im Anschluss trafen sich die Spaziergänger in der OWV Wandergaststätte wieder. Bei leckerem Kaffee und Kuchen

bot Frau Tatjana Naber einen informativen Bericht über gesundes Essen. Frau Naber ist staatlich anerkannte Ernährungsberaterin und zugleich engagierte Unterstützerin bei LEBENplus. Diese Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie lokale Initiativen lebendig werden, wenn Menschen zusammenkommen – mit Wissen, Engagement und Genuss.

Termin 26.11. Gemütliches Beisammensein beim Gasthof Kistenpfennig mit adventlichen Weisen der „Zupfer Moidln“.



Frau Michaela Weigl, Hofbesitzerin des Walerhofes, lädt zur Milchverkostung ein. © LEBENplus Tirschenreuth

Programm der Stiftland-OASE



Ausflüge

Weihnachtsmarkt Plauen:
Dienstag, 02.12.2025,
10:00 Uhr
Abfahrt StiftlandOASE

Besonderes:

Weihnachtsfeier:
Dienstag, 16.12.2025,
13:30 Uhr
StiftlandOASE

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:30 – 16:00 Uhr und
Freitag: 08:30 – 13:00 Uhr

Anmeldung und Informationen:

Sozialteam - Soziotherapeutisches Zentrum Nordoberpfalz,
StiftlandOASE Tirschenreuth,
Pleierstr. 4, 95643 Tirschenreuth,
Telefon: 09631/60 05 – 30/33.
E-Mail: stiftlandoase.tirschenreuth@sozialteam.de
lena.gittel@sozialteam.de
gertrud.husslein@sozialteam.de
natalie.schuberth@sozialteam.de



Freie Kfz-Meisterwerkstatt

Dekra Hauptuntersuchung + AU
Reparaturen aller Marken
Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
Unfallreparaturen
Tuning aller Marken

Liebenstein 3a, 95703 Plößberg
Telefon: 09631-7994222
Fax: 09631-7994223
Mail: info@gb-autos.de



www.ing-lb.com

Beratende Ingenieure BYIK | Baustatik | Bauphysik
Tragwerksplanung | Ingenieurbau | Wohnbau
Industriebau | Bauen im Bestand | Baudenkmäler

ingenieurgesellschaft

LEBENplus Termine



17.11. Start in den Tag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Mit "Start in den Tag" das Leben begrüßen mit Kaffee und einem Frühstück. Treffpunkt: Geschäftsstelle LEBENplus, Koloman-Maurer-Str. 1, 95643 Tirschenreuth. Eine Anmeldung bei Frau Olga Luft, ehrenamtliche Unterstützerin, unter 09631 / 4180 ist notwendig.

19.11. ELTERN-Kaffee 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Städtischer Kindergarten "Kinderhaus Kunterbunt, St.-Peter-Straße 19, 95643 Tirschenreuth. Impulsthema: "Vegetarische, Vegane Ernährung bei Kleinkindern. Was ist von Maisstangen, Quetschi & Co. zu halten." - Fachlicher Impuls durch Frau Theresia Kunz Sozialpädagogin in einer kindgerechten Umgebung.

20.11./04.12./11.12./ Boule im Fischhofpark 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Treffpunkt: Im Fischhofpark an der Boulebahn. Das fröhliche Gesellschaftsspiel an der frischen Luft verspricht französisches Flair in Tirschenreuth. Der ehrenamtliche Mitarbeiter der sozialen Institution, Herr Peter Gold, bringt den Teilnehmern das Spiel mit den Kugeln näher. Die Materialien werden gestellt.

24.11. Komm, Spiel mit! 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Treffpunkt: OWV Wandergaststätte / Rothenburgerstraße 13, 95643 Tirschenreuth. Spannung, Spiel und jede Menge Spaß verspricht dieser Spieelnachmittag, der von Inge Seidl Jondral ehrenamtlich begleitet wird. Ein Hol- und Bringservice ist über LEBENplus Tel. 7980303 buchbar.

25.11. Treffen für pflegende Angehörige 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrzentrum / Hospitalstraße 1, 95643 Tirschenreuth. Referent: Herr Zwerenz Thema: "Allgemeine Sozialberatung - was ist das? Welche Hilfen stehen mir zur Verfügung?" Eine Anmeldung

ist nicht erforderlich! Betreuung während des Treffens: Falls Sie während der Veranstaltung Betreuung für Ihren Angehörigen benötigen, so sprechen Sie LEBENplus Tel. 09631 7980303 oder den Caritasverband Tel. 09631 79130 an.

26.11. Stadtspaziergang 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Neuer Parkplatz Landratsamt. Dieser kurzweilige Gang, der ehrenamtlich durch Herrn Harald Müller begleitet wird, lässt uns zum ehemaligen Milchhof, über das Gelände des Landratsamtes bis hin zum Gasthaus Kistenpfennig im gemütlichen Tempo gehen. Ein Hol- und Bringservice ist über LEBENplus Tel. 7980303 buchbar.

09.12. Zeitzeugen- Damals & Heute | Weihnachtliche Lesung 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Historischer Rathaussaal im Rathaus 1 / Maximilianplatz 25 in Tirschenreuth. Adventliche Lesung bei einer Tasse Glühwein oder Tee und köstlichem Stollen mit dem ehrenamtlichen Unterstützer Herrn Eberhard Polland. Der engagierte Stadtheimspfleger lässt nicht nur Bilder sprechen, sondern lässt auch Geschichten aus verschiedenen Epochen einfließen. Die Ohren dürfen wir ebenso spitzen, wenn Kristin Stahl-Grüneich am Klavier Lieder spielen wird, die zum Mitsingen einladen. Ein Hol- und Bringservice ist über LEBENplus buchbar Tel. 79 80303.

Boule im Fischhofpark - Siegerinnen der Stadtmeisterschaft 2025



Im Rahmen der kostenlosen Veranstaltung „Boule im Fischhofpark“ gratulieren alle Anwesenden den Siegerinnen. Blumen gab es von Gruppenmitglied Herrn Stefan Warawko. © LEBENplus Tirschenreuth

Anka, Maja und Annemarie – drei lebenslustige Frauen – haben sich im Wettkampf um die Tirschenreuther Boulemeisterschaft den Titel „Stadtmeister“ gesichert und ihren Konkurrenten jeden Alters gezeigt, wo der Hammer hängt. Wie auch andere Mannschaften fanden sich diese drei Damen durch das kostenlose Angebot „Boule im Fischhofpark“, das im Jahr 2021 von Quartiersmanagerin Frau Cornelia Stahl und Herrn Peter Gold, ehrenamtlicher Unterstützer, ins Leben gerufen wurde.

Seitdem formierte sich eine regelrechte Kugel-Bewegung! Interessierte Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Initiator der Boulemeisterschaft ist Herr Peter Gold, Zweiter Bürgermeister und Vorsitzender von „amitié – Verein Städtepartnerschaft Tirschenreuth – La Ville du Bois“.

Gerhard Kraus



Hiltershof 9 · 95695 Mähring
Telefon 09639/919858 · Handy 0170/1462072

ES IST SOWEIT: Beaujolais Primeur

Weinhandel ACHATZ

Winzer Glühwein
- Rot Cabernet Sauvignon
- Weiß Chardonnay
- Glühjhn

Wintersecco
- für coole Winterabende

Präsente für jeden Anlass!

Weinseminare mit Anmeldung

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr.
95652 Waldsassen

Telefon 09632/1386

Handy 0171 20 53 580
weinkeller.achatz@gmx.de



Ausflug des AWO-Ortsverein Tirschenreuth in den Thüringer Wald

Der diesjährige Ausflug des AWO-Ortsverein Tirschenreuth führte in den Thüringer Wald - Saalfeld und der Stausee „Hohenwarte“ waren das Ziel.

In Saalfeld wartete bereits der Stadtführer, um der Gruppe die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher zu bringen. Bei der einstündigen Führung wurden unter anderem, die vier noch gut erhaltenen Stadttore gezeigt, in denen jeweils Ausstellungen untergebracht sind.

Da wegen der vielen Baustellen auf dem Weg die Zeit etwas knapp geworden war, erklärte Herr Kretschmer alles im voll besetzten Reisebus.

Die Villa „Bergfried“, ein neuro-romanisches Gebäude, erbaut um 1878, mit dem angrenzenden Park, des Ernst Hüther, der in Saalfeld die Schokoladenfabrik „Mauxion“ gründete war ebenso auf dem Programm wie das ehemalige Franziskanerkloster und die Johanniskirche.

Auch die mehr als tausendjährige Geschichte der Stadt wurde ausführlich erklärte. Nach dem Mittagessen im „Ratskeller“ ging die Fahrt weiter zum Stausee „Hohenwarte“, einer der drei Seen der Saalekaskade, die in den 30- und 40-iger Jahren erbaut wurde. Dort wartete bereits ein Fahrgastschiff für eine Rund-

fahrt um den 27 km langen See. Bei Kaffee und Kuchen oder Eis ließen die Teilnehmer die Seele baumeln und genossen die herrliche Thüringer Landschaft.

Bei der 2-stündigen Heimfahrt wurden im Bus angeregte Gespräche geführt und herzlich gelacht. Die Begeisterung der Teilnehmer war spürbar. Ein Tag, der Eindruck hinterließ.

Kreisverband Tirschenreuth
Bereitschaft und Jugendrotkreuz
Tirschenreuth



Kreisstadt Tirschenreuth

Bayerisches
Rotes
Kreuz

Einladung zur 57. Adventfeier

in der Aula der
Mittelschule Tirschenreuth

am **Samstag,**
den **29. November 2025**
um **14:00 Uhr**

Ein geladen sind alle
Mitbürgerinnen
und Mitbürger ab 70 Jahre.



Blutspende Termine 2026:

02. Februar
13. April
22. Juni
24. August
02. November

Ein geladen sind alle Personen ab 18 Jahren sich am Blutspenden zu beteiligen. Dringend gesucht werden auch immer Erstspender.

IMPRESSUM

Stadt Zeitung Tirschenreuth

112. Ausgabe

14. November 2025

Redaktion:

Stefanie Süß
Stadtmarketing Tirschenreuth e.V.
Janka Hannemann-Mathes (auch
Coverdesign)
Helmut Wolfrum
Johannes Möstl

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung:

Robert Zeus
Telefon 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@
oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:

Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 6.890 Exemplare

Verteilung:

Tirschenreuth, Mähring, Bärnau,
Plößberg, Falkenberg
(jeweils mit Eingemeindungen)

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Kontakt Stadtmarketing:

Stefanie Süß
09631/609-65
E-Mail: stadtmarketing@
stadt-tirschenreuth.de

Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge
Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das
Copyright beim Einsender liegen.
Etwaige Forderungen geben wir
ansonsten an den Einsender weiter.

Erscheinungstermine 2026:

Erscheinungstermin
Freitag, 20. Februar 2026
Redaktion- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 29. Januar 2026

Erscheinungstermin
Freitag, 29. Mai 2026
Redaktion- und Anzeigenschluss:
Dienstag, 5. Mai 2026

Erscheinungstermin
Freitag, 4. September 2026
Redaktion- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 13. August 2026

Erscheinungstermin
Freitag, 13. November 2026
Redaktion- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Blutspenden ist Lebensnotwendig – Erstspender gesucht

Nächster Termin am 17. November im Kettelerhaus

Unter dem Motto Blutspender sind Lebensretter führt der Blutspendedienst des Roten Kreuzes in der Kreisstadt Tirschenreuth am Montag, den 17. November 2025 wieder einen Blutspendetermin durch.

Durch eine rechtzeitige Anmeldung zur Blutspende kann die Wartezeit erheblich verkürzt werden. Unter www.blutspendedienst.com/tir-kettelerhaus oder auch telefonisch unter 0800/1194 911 kann man

sich registrieren. Aus gesetzlichen Gründen ist neben dem Blutspendenausweis immer der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Trotz Voranmeldung stehen auch Betten für nicht vorangemeldete Personen zur Verfügung.

Gerhard Schmeller

Zimmerei • Bedachungen • Bauplanung
Holzhausebau • Aufstockungen



95695 Poppenreuth/Mähring | Telefon 09639/245
info@zimmerei-schmeller.de | www.zimmerei-schmeller.de



AZUBI SPEZIAL

Erster Eindruck sollte passen!

Wer weiß, wie nach der Schulzeit der berufliche Weg starten soll, muss dafür ein passendes Unternehmen finden. Dann folgt die Bewerbung – und die sollte wenn möglich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Doch wie geht das?

Mit ein paar einfachen Tipps und etwas Vorbereitung kann man eine Bewerbung erstellen, die nicht nur professionell ist, sondern auch zeigt, wer man ist und warum man für die Ausbildungsstelle geeignet ist. Und so funktioniert's:

Was gehört alles zu einer vollständigen Bewerbung?

■ Anschreiben

■ Lebenslauf

■ Zeugniskopien und gegebenenfalls Praktikumsbescheinigungen

Das Anschreiben ist das Herzstück deiner Bewerbung. Hier erklärst du, warum du dich für die Ausbildungsstelle interessierst und warum gerade du der oder die Richtige dafür bist.

Ein Lebenslauf zeigt übersichtlich deine schulische Laufbahn, außerdem Praktika, Hobbys und wichtige Fähigkeiten. Zeugnisse und Nachweise bestätigen deine schulischen Leistungen oder relevante Praktika.

Mit den richtigen Tipps gelingt die perfekte Bewerbung.

Bild: Contrastwerkstatt / Adobe Stock



LIEBER ZUKUNFT SICHERN

Werde ein Liebensteiner.



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE FÜR 2026:

- INDUSTRIEKAUFLEUTE*
- INDUSTRIEMECHANIKER*
- PACKMITTELTECHNOLOGE*
- MASCHINEN-/ANLAGENFÜHRER*

*m/w/d

Wir sind
LIEBENSTEINER
Mit dir packen wir das.

JETZT BEWERBEN!
PRAKTIKUM ODER AUSBILDUNG



jobs.liebensteiner.de



Anschreiben und Lebenslauf

Das Anschreiben ist der erste Kontakt mit dem Unternehmen und oft das wichtigste Dokument, denn hier stellt man sich vor. Die wichtigsten Punkte, die zu beachten sind:

■ Der richtige Adressat:

Informiere dich im Vorfeld, an wen das Anschreiben gerichtet sein soll. Oft steht der Name der zuständigen Person in der Stellenausschreibung. Ein persönliches Anschreiben wirkt besser als ein allgemeines „Sehr geehrte Damen und Herren“.

■ Ein starker Einstieg:

Beginne mit einem Satz, der sofort Interesse weckt. Du könntest zum Beispiel schreiben, warum du genau dieses Unternehmen gewählt hast oder was dich an dem Beruf besonders fasziniert.

■ Deine Motivation:

Im Hauptteil des Anschreibens erklärst du, warum du den Beruf erlernen möchtest und was dich an der Ausbildung reizt. Sei konkret: Gibt es ein Schulfach, das dich besonders interessiert hat? Hast du vielleicht schon durch Praktika oder Nebenjobs erste Erfahrungen in dem Bereich gesammelt?

■ Deine Stärken:

Hier solltest du auf deine persönlichen Fähigkeiten eingehen, die dich für den Beruf qualifizieren. Wenn du dich zum Beispiel für eine kaufmännische Ausbildung bewirbst, könntest du betonen, dass du sorgfältig und organisiert arbeitest.

Wichtig ist, dass du nicht nur aufzählst, sondern auch Beispiele gibst. Sag nicht nur, dass du teamfähig bist, sondern er-

kläre, wo du das schon gezeigt hast (zum Beispiel in Gruppenarbeiten oder beim Sport).

■ Der Schlusssatz:

Schließe dein Anschreiben selbstbewusst ab. Du könntest etwa schreiben, dass du dich über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen würdest. Vergiss nicht, das Anschreiben freundlich zu beenden, etwa ganz klassisch: „Mit freundlichen Grüßen“.

Der Lebenslauf – Dein bisheriger Werdegang

Der Lebenslauf sollte übersichtlich und außerdem gut strukturiert sein. Hier einige Punkte, die du beachten solltest:

■ Persönliche Daten:

Diese gehören an den Anfang des Lebenslaufs. Dazu zählen dein Name, deine Adresse, Tele-

fonnummer und E-Mail-Adresse. Achte darauf, eine seriöse E-Mail-Adresse zu verwenden, also nicht „cooler-Typ123@mail.com“, sondern eher „vorname.nachname@mail.com“.

■ Schulbildung:

Gib an, welche Schulen du besucht hast, in welcher Klasse du aktuell bist und wann du deinen Abschluss machst oder gemacht hast. Erwähne es auch, wenn du besondere Leistungen erbracht hast (z. B. einen Preis gewonnen) oder dich in AGs oder Projekten engagiert hast.

■ Praktika und Nebenjobs:

Wenn du bereits Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt aufführen. Beschreibe kurz, was deine Aufgaben waren und was du dabei gelernt hast.

(Fortsetzung nächste Seite)



Erster Schritt in berufliche Zukunft

Fortsetzung

■ Fähigkeiten:

Hast du gute Computerkenntnisse, welche Fremdsprachen sprichst du, hast du einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert? Das alles sind wichtige Infos, die du im Lebenslauf angeben solltest.

■ Hobbys:

Hobbys zeigen, wie du deine Freizeit gestaltest und können einen positiven Eindruck hinterlassen, wenn sie zum Beruf passen. Bist du zum Beispiel handwerklich geschickt, könnte das für technische Berufe interessant sein.

4. Zeugnisse und Anlagen

Vergiss nicht, deine letzten Schulzeugnisse und – wenn vorhanden – auch Praktikumsbescheinigungen beizulegen.

Achte darauf, dass die Kopien gut lesbar sind und du keine Originale verschickst. Auch Bescheinigungen über Kurse oder spezielle Zertifikate (zum Beispiel Sprachkurse) können einen guten Eindruck machen.

5. Häufige Fehler vermeiden

Es gibt einige typische Fehler, die du vermeiden solltest:

■ Rechtsschreib- und Grammatikfehler:

Lies deine Bewerbung mehrmals durch und lass' sie auch von jemand anderem prüfen. Fehler wirken unprofessionell.

■ Unpassende oder unvollständige Angaben:

Achte darauf, dass alle wichtigen Informationen enthalten

sind und du keine unnötigen Angaben machst. Dein Bewerbungsschreiben sollte nicht zu lang werden – eine Seite für das Anschreiben und eine für den Lebenslauf reichen in der Regel.

■ Standardisierte Bewerbungen:

Verwende nicht immer dasselbe Anschreiben für unterschiedliche Firmen. Jede Bewerbung sollte individuell auf die Ausbildungsstelle und das Unternehmen zugeschnitten sein. Zeige, dass du dich mit dem Unternehmen beschäftigst hast.

■ Unübersichtlichkeit:

Achte darauf, dass deine Bewerbung sauber und gut strukturiert ist. Verwende eine klare Schriftart (etwa Arial oder Times New Roman) und eine gut lesbare Schriftgröße (11

oder 12 Punkt). Vermeide wilde Formatierungen oder bunte Farben – das wirkt nicht seriös.

6. Der letzte Check

Bevor du deine Bewerbung abschickst, gehe sie noch einmal durch. Sind alle Dokumente dabei? Hast du die richtige Adresse angegeben? Ist dein Lebenslauf aktuell? Wenn du sicher bist, dass alles passt, kannst du die Bewerbung entweder per Post oder – falls in der Stellenausschreibung angegeben – per E-Mail abschicken. Bei einer E-Mail-Bewerbung solltest du deine Dokumente in einer PDF-Datei zusammenfassen.

Denke daran: Eine Bewerbung ist deine Chance, dich von deiner besten Seite zu zeigen und den ersten Schritt in Richtung deiner beruflichen Zukunft zu machen! (dpa)



ARBEITEN BEI KASSECKER

AUSBILDUNG & STUDIUM

AUSBILDUNGSBERUFE

(m/w/d)

GEWERBL. AUSBILDUNG

- > ROHRLEITUNGSBAUER*
- > BETON-UND STAHLBETONBAUER*
- > MAURER*
- > METALLBAUER*
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- > ELEKTRIKER*
Energie- und Gebäudetechnik
- > BAUGERÄTEFÜHRER*
- > LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER*

TECHN./KFMN. AUSBILDUNG

- > TECHNISCHER SYSTEMPLANER*
Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik
- > BAUZEICHNER*
- > INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU*

DUALES STUDIUM

- > BAUINGENIEURWESEN
In Kombination mit gewerblicher Ausbildung

WIR BIETEN DIR

- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zeugnisprämie
- 1.122 Euro im 1. Lehrjahr
- Shoppingkarte „Ticket-Plus“
- 360€ Gesundheitsprämie

... und vieles mehr



Nähere Informationen findest Du unter [KASSECKER.DE/KARRIERE](https://www.kassecker.de/karriere)

KASSECKER
Egerer Straße 36 | 95652 Wildsachsen
09362 501-0 | info@kassecker.de



DEINE AUSBILDUNG. DEINE ZUKUNFT.

ENTDECKE DEINE KARRIEREMÖGLICHKEITEN!



-  **Ausbildung**
-  **Duales Studium**
-  **Praktikum**

ANSPRECHPARTNER
Ann-Katrin Kammerer
Neustädter Str. 19 – 21
92711 Parkstein
Tel.: 09602 600 40 57

EVENT TIPP
ZOIGLABENDE
IM HERBST
INFOS UNTER
[WITRON.DE](https://www.witron.de)

 **WITRON.**
DEIN SICHERER JOB
VON MORGEN.
[ausbildung.witron.de](https://www.ausbildung.witron.de)

BE THE ONE.

GESTALTE
DEINE ZUKUNFT
SELBST.

JETZT BEWERBEN!

SCHOTT ist Weltmarktführer für Glas und Materialtechnologie – und hier in der Region einer der besten Ausbildungsbetriebe. Starte jetzt bei uns als:

- IndustriemechanikerIn (m/w/d)*
- ElektronikerIn für Betriebstechnik (m/w/d)*
- VerfahrensmechanikerIn für Glastechnik (m/w/d)*
- Maschinen- und AnlagenführerIn (m/w/d)*
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)*



SCHOTT AG | Mitterteich
Dein Kontakt: Alina Kamm
Telefon: 09633 80-619

[JOIN.SCHOTT.COM](https://www.join.schott.com)



glass made of ideas



Den richtigen Beruf finden

Mit dem Traumberuf ist es so eine Sache. Manche haben schon im Kindergarten eine Vorstellung vom idealen Job und steuern zielstrebig darauf zu. Andere wissen nach dem Schulabschluss immer noch nicht genau, in welchem Bereich sie arbeiten möchten.

Um eine Entscheidung zu treffen, hilft es, seine eigenen Stärken kennenzulernen und dann nach einem geeigneten Job zu suchen. Das ist allerdings gar nicht so leicht. „Bei der Erforschung der eigenen Talente geht es in erster Linie darum, ein Bewusstsein für sich selbst zu entwickeln.“

Zunächst steht die Frage im Mittelpunkt: Was interessiert mich?“, erklärt Johannes Wilbert, Berufsberater vom Institut zur Berufswahl aus Wetter an



Was mache ich nach der Schulzeit? Der Einstieg in die Berufswelt ist ein wichtiger Schritt.

Bild: AS Photo Family – stock.adobe.com

der Ruhr. Dann sollte man sich fragen: Welche Eigenschaften und Fähigkeiten am Interessensgebiet sind mir wichtig? „Daraus folgt dann das Motiv, warum ich mich für eine Sache begeistern kann. Was treibt mich an, dieses Interesse zu haben? Im Endeffekt entwickelt sich eine Ich-Bewusstheit“, erklärt

der Berater. Idealerweise beginnen Menschen schon früh mit der eigenen Suche nach Interessensgebieten: „Jugendliche sollten sich fragen, was ihnen Spaß bringt und was sie besonders gut können.“

Erkennen lässt sich das beispielsweise durch Schulnoten, Ehrenämter aber auch Hobbys“, sagt Christian Weinert, Pressereferent bei der Bundesagentur für Arbeit. Selbsterkundungstools im Internet können Jugendliche dabei unterstützen, eigene Stärken und Schwächen zu analysieren.

Das Internetportal „BERUFE Entdecker“ ist beispielsweise ein guter Ausgangspunkt. Am Ende eines solchen Tests werden Berufs- und Studienfelder genannt, in denen die ermittelten Interessen und Talente gefragt sind. Grundsätzlich sollten die Angebote im Internet aber die persönliche Beratung nicht ersetzen.

Praktika oder Ferienjobs können ebenfalls helfen, die eigenen Stärken zu erkennen – schließlich kann man ja gar nicht wissen, was man mag, wenn man nicht weiß, was es gibt. „Hierbei steht vor allem das konkrete Ausprobieren im Vordergrund. Oft sind Talente besonders dort, wo ich es gar nicht bemerke, da mir diese Tätigkeiten ganz leicht und selbstverständlich von der Hand gehen“, sagt Berufsberaterin Hanne Bergen aus Hamburg.

Nach dem Ausprobieren folgt das Reflektieren: Welche Tätigkeiten haben einem besonders Spaß gemacht und welche Dinge fielen besonders leicht? „Bei der Analyse hilft ein Good Time Journal. Hierbei schreibe ich täglich alle einzelnen Tätigkeiten von Schule, Freizeit und Job auf“, erläutert Hanne Bergen. Zu jedem Punkt kommen Notizen, wie groß die Begeisterung für die Tätigkeit und wie das eigene Energielevel dabei war.

Aus diesen Ergebnissen entsteht dann ein Profil. Aber braucht jeder spezielle Begabungen, um auf dem Arbeitsmarkt einen Job zu finden? „Talente schlummern in uns allen, ich muss diese nur entdecken“, meint Christian Weinert. Johannes Wilbert bezeichnet ein Talent als „außergewöhnliche Gabe, die sich aus der Kombination von Fähigkeiten ergibt“. Wenn diese Begabung gefunden ist, dann könne jeder mit einem Talent ein Alleinstellungsmerkmal entwickeln. (tmn)

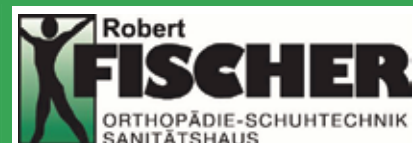


oberpfalz
medien

Ihr Ansprechpartner für Werbung in den Gemeinden Bad Neualbenreuth, Bärnau, Fuchsmühl, Konnersreuth, Mähring, Mitterteich, Plößberg, Tirschenreuth, Waldsassen, Waldershof und Wiesau

Robert Zeus Mediaberater

Oberpfalz Medien GmbH
Weigelstraße 16 · 92637 Weiden
Tel. 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de



Starte Deine Zukunft bei uns

Wir bieten ab September 2026 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- Orthopädietechnik-Mechaniker/in (m/w/d)
- Orthopädie-Schuhtechniker/in (m/w/d)
- Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Das solltest Du mitbringen:

- Interesse am jeweiligen Berufsfeld
- Handwerkliches Geschick (für die technischen Berufe)
- Freundliches Auftreten und Teamgeist
- Motivation, Neues zu lernen

Das bieten wir Dir:

- Eine fundierte, abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein freundliches, engagiertes Team
- Gute Übernahmechancen nach der Ausbildung

Azubi 2026

Bewirb Dich jetzt für Deinen Ausbildungsstart 2026!

Schick uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post – wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Robert Fischer Orthopädie-Schuhtechnik Sanitätshaus
Bayreuther Straße 27
95615 Marktredwitz

Telefon 09231/5533

bewerbung@orthopaedie-fischer.de

Fischer
Gesunde Schuhe

GARAGENMODERNISIERUNG

AUS GRAU MACH WOW



NEUER ANSTRICH

MEHR AUSSTATTUNG

KOMPLETTSANIERUNG

ZAPF PULTDACH

NEUES TOR

NEUER BODEN

Wir haben alle Handwerker, die Sie für eine Garagensanierung brauchen!

ERHALTEN SIE 10 % MIT DEM CODE 155

Wer Fertiggaragen baut, kann sie auch sanieren – vom Boden bis zum Dach. Wir modernisieren Ihre Garage professionell und zuverlässig: von Tor- und Dachsanierungen über neue Bodenbeläge bis zu Malerarbeiten, Pultdächern und Komplettsanierungen. Jetzt Beratung sichern und 10 % Rabatt nutzen!

ZAPF GmbH | Hauptsitz | Nürnberger Straße 38 | 95448 Bayreuth
Niederlassung | Baar-Ebenhausen | Äußerer Ring 20 | 85107 Ebenhausen

www.zapf-garagenmodernisierung.de
modernisierung@zapf-gmbh.de | 0921 601 510

* Ab einem Auftragswert von 1.000 €. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Aufträge.



ZAPF
DIE GARAGE

Weihnachts-Gutschein

Ab 25,- Einkaufswert
im Weihnachtsmarkt

Gleißner
Marktplatz

5,- €
GESCHENKT!



Einlösbar für
**Weihnachts-
artikel.**

Gültig bei Neukauf gegen Vorlage dieses Gutscheins.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig
auf Artikel der Deutschen Post, sowie im Online-Shop
auf www.gleissner-wohnen.de. Pro Person/Haushalt
ein Gutschein einlösbar. **A890**

Gültig bis Montag,
1. Dezember 2025!

inter
living

Gleißner WOHNEN ERLEBEN

Montag – Freitag 9:30 – 18:00 Uhr | Samstag 9:30 – 16:00 Uhr | Telefon: (09631) 604-0
Ernst Gleißner GmbH & Co. KG | Einsteinstraße 2 | 95643 Tirschenreuth | An der B15

Die ganze Welt des Wohnens in Tirschenreuth-Süd www.gleissner-wohnen.de

Jetzt noch schnell kostenloses

T GLASFASER



in Tirschenreuth
sichern!

AUF ZUM ENDSPURT!!

Lass Dich jetzt
von uns informieren!

T Erleben,
was verbindet.

1) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 08/2022, Testieger „Festnetztest bundesweite Anbieter“. MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 2) Laut CHIP, Heft 06/2022.
TELEKOMMUNIKATION RUNDLER Beratung • Planung • Verkauf • Service
Mitterteicher Straße 28
95643 Tirschenreuth | Tel. 09631/1380
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9–12 und 14–18 Uhr | Mi./Sa.: 9–12 Uhr

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ich fertige für Sie:
Plakate, Flyer u. vieles mehr
Visitenkarten, Etiketten
Fahrzeugfolienbeschriftung
T-Shirts- und Kappendruck
Bestickung von Textilien
Bau- und Firmmentafeln
Plattendirektdruck ...
- Alu-, Holz-, Acrylglas-, Hartschaumplatten usw. -
Lasertechnik, Stempel
Spannbanner (Polyestergewebe)
Messestände usw.

Ralf Möstl, Kornbühlstraße 33, 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 / 6150, E-Mail moestlhrj@t-online.de



Robert FISCHER
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS



Der Partner für Ihre Gesundheit



• **Computergefräste Einlagen** –
für Ihr Wohlbefinden auf
Schritt und Tritt!

• **Rollatoren** – die Sie
sicher in Bewegung halten!



• **Sicherende Bandagen** – die
beim Tragen für Halt und bessere
Durchblutung sorgen, die Gelen-
ke entlasten und stabilisieren!



• **Mit gesunden Schuhen** –
Zum Wohle der Beweglichkeit und der
Fußgesundheit – ein Leben lang!

www.fischer-orthopaedie.de

95643 Tirschenreuth
Maximilianplatz 23
Telefon: 09631 – 60 04 00

95615 Marktredwitz
Bayreuther Straße 27
Telefon: 09231 - 55 33

95615 Marktredwitz
Nansenstraße 9 im Ärztehaus
Telefon: 09231 - 87 99 02 0

95652 Waldsassen
Prinz-Ludwig-Straße 34
Telefon: 09632 – 55 20